

GEMEINDE- SPIEGEL BLENDER



13. Jahrgang • Ausgabe 47 • Mai 2011

Herausgegeben von den Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste und dem Turn- und Sportverein TSV Blender e.V.
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Blender, Einste, Holtum-Marsch, Intschede, Oiste und deren Ortsteile

Mamma mia!

PIZZERIA

Meierkamp 1 • Blender
Tel. 0 42 33 / 98 21 00



Donnerstag, 02.06.2011

„Vatertag“

Der Bierwagen steht ab 10.00 Uhr bereit

Bier 1,50 €

Dienstag ist Pastatag

Jedes Pastagericht 1 Euro günstiger

Donnerstag ist Pizzatag

Jedes Pizzagericht 1 Euro günstiger

Mittwoch ist Schnitzeltag

Jedes Schnitzelgericht 1 Euro günstiger

Täglich durchgehend geöffnet von 12.00—22.00 Uhr

Montags Ruhetag

Service und Beratung aus Meisterhand



Birkner Informationstechnik

TV • HiFi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440

Fax.: 04233 / 942441

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de>

email: info@Birkner-Informationstechnik.de

LUBOTECH www.lubotech.de

Ihr Partner für:

- PC's
- PC-Hardware
- Heimnetzwerk
- Zubehör

Vor Ort Service

Tel.:
0 42 33-94 24 46

Mobil:
01 77-733 90 58

Thorben Lubowski • Verdener Weg 13 • 27337 Blender

**Aufgabenteilung in
einer guten Partnerschaft:
Sie kümmern sich um
die Familie, wir uns um
Ihre Finanzen.**

Ein Bund fürs Leben:
**der VR-
FinanzPlan.**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die erste gemeinsame Wohnung? Das erste Kind? Die Zukunftsplanung? Wir stellen Ihre ganz eigenen Wünsche und Ziele in den Mittelpunkt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung. So gesehen bieten wir die perfekte Partnerschaft für jede Partnerschaft. Sprechen Sie einfach persönlich mit Ihrem Berater, rufen Sie an 04231 805-0 oder gehen Sie online: www.vb-verden.de

**Volksbank
Verden (Aller)**



Die Fahrschule in Ihrer Nähe !

27 Jahre in Martfeld

25 Jahre in Blender

Fahrstunden
auf Wunsch
auch in Bremen



Harry Geils

Prüferte: Verden u. Syke

oder nach Vereinbarung

Klasse A, B, BE, M, L, S
Nachschulung - ASF

Unterricht: Montag + Dienstag
jeweils 19:00 Uhr

Fahrschule Harry Geils • Tel. 04255-604 • mobil 0171-31 20 592

Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung

Massiv - Element - Bau

SUHR

Häuser **natürlich** aus Holz

- Zimmerei
- Sägewerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau

27337 Blender-Varste 1 • Telefon 0 42 33 / 93 04-0

Fax 0 42 33 / 93 04-20 • Internet: www.zimmerei-suhr.de

E-Mail: info@zimmerei-suhr.de



Volker Gefeke
Mühlenberg 14, 27337 Blender
04233/ 1613
vrgbuero@googlemail.com



Heino Dierks
Einster Hauptstr. 13a,
27337 Blender-Einste
04233/ 942292
heinodierks@gmx.de

Zu unserem Titelbild:

Was sich in den Scheunen der Gemeinde Blender alles verbergen kann, zeigt beispielhaft unser Titelbild: Es handelt sich um einen Ford der Serie A, der im März 1929 gebaut wurde.

In jahrelanger Klein- und Kleinstarbeit wurde dieses schöne Fahrzeug restauriert und es gibt kaum ein Teil, das nicht restauriert oder – teilweise in mühevoller Handarbeit – ersetzt wurde. – Dieser Oldtimer ist mit Sicherheit heute ein wahres Schmuckstück!

Alte Fahrzeuge – Das Thema der Fotoserie in dieser Ausgabe. Im letzten Gemeindespiegel starteten wir einen Aufruf und baten um Benennung alter Fahrzeuge – gleich ob motorisiert oder manuell zu bedienen.

Einige Leser haben sich gemeldet und wir konnten fleißig fotografieren. Das Ergebnis sehen Sie im Mit-

teil dieses Gemeindespiegels.

Leider konnten aus Platzgründen nicht alle Fotos untergebracht werden – wir bitten die Besitzer der nicht abgebildeten Gefährte um Verständnis.

Es ist schon erstaunlich, was auf Dachböden, in Scheunen und Garagen an „alten Sachen“ zu finden ist. Alte Fahrräder und Kinderwagen zum Beispiel.

Und weil wir hier auf dem Lande wohnen natürlich auch Trecker-Oldtimer, Sackkarren usw. – und nicht zu vergessen:

Wunderschön restaurierte Autos.

Wir sind sicher, dass sich noch viele Dinge mit ehrwürdigem Alter irgendwo verstecken.

Möglicherweise ein Thema in einer späteren Ausgabe.

Fotothema in der nächsten Ausgabe des Gemeindespiegels

Für die nächste Ausgabe des „Spiegels“

wollen Volker Gefeke und Heino Dierks auf „Fotosafari“ gehen. „Landschaften“ haben sie sich zum Thema gemacht, und zwar Motive und Landstriche in der Gemeinde Blender.

Ziel ist es, ungewöhnliche und besondere Blickwinkel bzw. Perspektiven zu finden.

Auch hier wird Ihre Unterstützung wieder gebraucht:

Wenn Sie uns Standorte oder nette Flecken nennen können (oder vielleicht selbst schon eine tolle Aufnahme von einem schönen Plätzchen besitzen), setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Die Telefonnummern und die Email-Adressen von Volker Gefeke und Heino Dierks finden Sie wie immer in der Kopfzeile dieser Seite.

Bis dahin
Heino + Volker

Impressum:

Gemeinde-Spiegel Blender
13. Jahrgang • Ausgabe 47
Mai 2011

Auflage: 1.500 Stück

Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte
kostenlos verteilt Herausgeber /
Layout:

Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste
K. Damm-Wagenitz
Auf dem Linteln 4
27337 Blender

Turn- und Sportverein
TSV Blender e.V.
Herfried Lange (1. Vors.)
Seestedter Weg 12
27337 Blender
vrgbuero@googlemail.com

Druck / Bindung: Druckerei Lührs
& Röver
GmbH & Co. KG, Verden
Sowie Druckerei des
Kirchenkreisamtes Verden

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. Juli 2011

Bitte reichen Sie Artikel rechtzeitig zu diesem Termin bei den Herausgebern in Schriftform ein, oder mailen sie an vrgbuero@googlemail.com



Blender



Intschede



Oiste

Das Persönliche Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Am 18. März nächsten Jahres sind Kirchenvorstandswahlen. Das klingt, als wäre es weit weg, aber schon jetzt möchte ich etwas darüber informieren. Denn es werden wohl nicht mehr alle, die jetzt in den Kirchenvorständen von Blender, Intschede und Oiste sind kandidieren und außerdem werden ja auch noch mehr Kandidaten gebraucht, denn es soll ja eine echte Wahl sein.

wir uns in allen drei Kirchenvorständen sehr viel mit Bau-sachen beschäftigen, bei 3 Kirchen gibt es ja immer etwas zu tun. Auch die Neuanstellung von Mitarbeitern gehört zu den Aufgaben des KV. Daneben beschäftigen wir uns in unseren monatlichen Sitzungen mit Fragen des Gemeindelebens. Ob es die Planung des Festes der Begegnung ist, oder der Gottesdienstplan. Die Zusammenarbeit in der

gen, aber das ist eine freiwillige Aufgabe. Darüber hinaus beteiligen sich die KV-Mitglieder - je nach zeitlichen Möglichkeiten - an den Senioren-Geburtsstagsbesuchen. Alle 2 Jahre fahren wir gemeinsam ein Wochenende lang weg, um uns mit einem Thema intensiver zu beschäftigen. Noch vieles ließe sich aufzählen. Kirchenvorstandsarbeit ist eine vielfältige, interessante und verantwortungsvolle Aufgabe.

Dabei muss man nicht besonders fromm sein, um das Amt ausüben zu können und auch nicht zu den bisher regelmäßigen Kirchgängern gehören. Wichtiger ist der Wille, sich für die Kirchengemeinde zu engagieren. Der Kirchenvorstand muss auch nicht alles selber machen, sondern wer mitdenkt und andere zur Mitarbeit motivieren kann, ist ebenso wichtig.

Ich würde mich freuen, wenn viele sich schon jetzt einmal Gedanken machen, ob sie sich eine Kandidatur vorstellen können, oder sich überlegen, wen sie als Kandidat/in vorschlagen möchten. Weitere Informationen folgen dann im nächsten Gemeindebrief.

Ich grüße herzlich aus dem Pfarrhaus.

K. Dem - Weyant

GEMEINDE STARK MACHEN

Kirchenvorstandswahl
18. März 2012

www.gemeinde-stark-machen.de

Was macht eigentlich der Kirchenvorstand?

Er ist das Entscheidungsgremium für alle wichtigen Fragen der Kirchengemeinde.

Er beschließt den Haushalt und bestimmt damit, wofür wie viel Geld ausgegeben wird.

In den letzten Jahren mussten

Region ist ebenso Thema, wie unsere Kirchenstiftung.

Auch im Gottesdienst nehmen die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher Aufgaben wahr. Dabei ist aus rechtlichen Gründen das Einsammeln und Zählen der Kollekte am wichtigsten. Viele beteiligen sich auch an den Lesun-

Unsere Veranstaltungen

Juni 2011

- 1.-5.6. Dt. ev. Kirchentag in Dresden
- Do. 9.6. 18.00 Uhr Mädchentreff
- Di. 14.6. 15.00 Uhr Frauenkreis Blender
- Di. 14.6. 19.00 Informationsabend zur Pilgertour im September im Gemeindehaus Blender (vgl. S. 7)
- Mi. 15.6. 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Do. 16.6. 9.00 Uhr Mitarbeiterbesprechung
- Do. 16.6. 19.30 Uhr Besuchsdienstkreis
- Sa. 18.6., 20.00 Uhr Konzert Plan B in der Oister Kirche
- So. 19.6. 10.00 Uhr Konfirmandenfrühstück in Blender
- Di. 21.6. 15.00 Uhr Frauenkreis Intschede
- Mi. 22.6. 18.00 Uhr Anmeldung der neuen Konfirmanden
- So. 26.6., 15-18 Uhr Bäum - Dein Tag in Riede
- Mi. 29.6. 14.00-18.30 Uhr Gemeindefahrt zum Bibelgarten in Bremen

Juli 2011

- Sa. 2.7. ab 13.30 Uhr Konfirmandentag
- So. 3.7. ab 10.00 Uhr Fest der Begegnung in Oiste

August 2011

- Di. 9.8. 15.00 Uhr Frauenkreis Blender
- Di. 16.8. 15.00 Uhr Frauenkreis Intschede
- 22.-27.8. Kleidersammlung Spangenberg

Tauftermine

In folgenden Gottesdiensten sind Taufen möglich und erwünscht:

- So. 19.6., 11.00 Uhr in Blender
- So. 19.6., 11.00 Uhr in Blender
- So. 7.8., 11.00 Uhr in Oiste
- So. 14.8., 11.00 Uhr in Intschede
- So. 28.8., 11.00 Uhr beim Tauffest am Horstedter See

Internet

Den Gemeindebrief in Farbe und weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-blender.de

Weltgebetstag 2011 aus Chile



In diesem Jahr fand der Weltgebetstag der Frauen für die BIO-Gemeinden am 04. März in der Intscheder Kirche statt. Bereits im Herbst des vergangenen Jahres wurde ich freundlich gefragt, ob ich nicht Lust hätte, an diesem Gottesdienst mitzuarbeiten. Gerne sagte ich zu. So traf ich mich mit den anderen 8 Mitstreiterinnen im Februar zu einigen Vorbereitungstreffen. Unter kompetenter Anleitung von Antje Damm wurden wir uns schnell über die Ausgestal-

tung des Abends einig.

Die Gottesdienstordnung war in diesem Jahr von Frauen aus Chile vorgegeben. Kathrin Warneke-Kindt, die bereits zweimal das Land bereist hat, gab uns eine sehr einprägsame Einleitung über die geographischen Gegebenheiten Chiles.

Im Verlaufe des Gottesdienstes wurde auf die politische und wirtschaftliche Situation, aber auch auf das schwere Erdbeben 2010, eingegangen. Viele fröhliche Lieder hatten die chilenischen Frauen für uns ausgesucht, die alle mitsingen konnten.

In beeindruckender Weise wurde uns das Motto „Wie viele Brote habt ihr?“ aus biblischer Sicht und aus geschichtlicher Sicht der jüngeren Vergangenheit Chiles nahe gebracht.

Im Gottesdienst stellten wir dann ganz konkret die Frage: „Wie sieht es bei uns aus?“

Wie viele Brote haben wir? Wie viele Talente, Fähigkeiten, Fertigkeiten haben wir, die wir teilen können?“ Auf bereit liegenden Kärtchen trugen die Besucherinnen und Besucher ihre Vorstellungen ein.

Nach dem Einsammeln wurden Beispiele vorgelesen:

- Fröhlichkeit
- Zeit für die Enkelkinder
- Liebe, Zuneigung
- Programmieren
- Dinge aus Holz bauen
- Kabarett
- Ballett
- Geige
- Erfahrungen austauschen
- Erfahrungen weitergeben
- Zuhören
- Begleiten
- Kuchen backen um zu erfreuen
- Verständnis für Probleme
- Nachbarschaftshilfe
- Handarbeiten
- Grenzen wahrnehmen
- Mitgefühl zeigen
- Spielen und Singen
- Alte und Einsame betreuen
- Brieffreundschaften
- Hilfe bei Unfällen
- Spanisch lehren

- Gartenarbeit
- Hilfe zum Lernen
- Geduld

Nach dem Gottesdienst erfreuten sich alle an dem Büffet, an dem kalte und warme Speisen nach chilenischen Rezepten vom Vorbereitungsteam und weiteren Helferinnen zubereitet, warteten.

Die in den Farben Chiles geschmückte Kirche lud zum Verweilen ein, um zu essen und interessante Gespräche zu führen, denn wir hatten die Stuhlreihen aufgelöst und kleine Tischgruppen gestellt. Der Abend klang damit sehr harmonisch aus und ich denke, er wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben. Es war schön, dass so viele unserer Einladung gefolgt waren. Ich freue mich schon auf den Weltgebetstag der Frauen 2012 aus Malaysia.

Zum Vorbereitungsteam gehörten:

Antje Damm, Barbara Garlip, Christel Hartmann, Waltraud Hogrefe, Ingrid Hustedt, Kristina Lakemann, Kathrin Warneke-Kindt, Ilona von Wahl und Annette Wittenberg

Waltraud Hogrefe

Wechsel im Kirchenvorstand



Nach 4 1/2 Jahren als Kirchenvorsteherin in Blender hat Dore Gutjahr diese Aufgabe aus persönlichen Gründen abgegeben. Wir danken ihr sehr für ihren Einsatz und freuen uns, dass sie sich auch in Zukunft beim Senioren-Geburtstagskaffee und für Konzerte in unseren Kirchen engagieren möchte.

Am 5. März wurde nun Kerstin Lask als ihre Nachfolgerin eingeführt. Sie ist 46 Jahre alt, verheiratet, hat 2 Kinder im

Alter von 13 und 16 Jahren. Aufgewachsen ist sie in Neubruchhausen und Thedinghausen, und hat Schulen in Neubruchhausen, Thedinghausen, Achim und Bremen bis zum Abitur besucht. Es folgte eine Ausbildung zur Industriekauffrau. Zur Zeit ist sie in der IT-Branche tätig.

Sie ist 1996 mit ihrer Familie von Morsum nach Blender gezogen und fühlt sich sehr wohl hier. Ihr größtes Hobby ist das Singen in einem Chor und in einer Musical-Gruppe. Daneben begeistert sie sich für Yoga und Gartengestaltung. „Es macht mir Spaß mich ehrenamtlich zu engagieren“, sagt sie.

Wir freuen uns, dass Kerstin Lask sich zur Mitarbeit bereitgefunden hat und wünsche ihr Gottes Segen für ihre Arbeit in der Kirchengemeinde.

Für den Kirchenvorstand
Blender: K. Damm-Wagenitz



Endlich hat Oiste wieder einen festen Organisten! Und dann auch noch einen echten Oister!

Hagen Meyer wird von nun an regelmäßig auf der Orgel-

Oistes Organist

bank sitzen. Am 13. März wurde er in einem Gottesdienst feierlich in sein Amt eingeführt.

Hauptberuflich ist er Lehrer, ist verheiratet, hat ein Kind. Er wohnt zur Zeit in Verden und will demnächst wieder nach Oiste ziehen.

Wir freuen uns, dass Oiste wieder einen festen Organisten hat und wünschen Hagen Meyer Gottes Segen für seine Tätigkeit in unserer Gemeinde.

Für den Kirchenvorstand
Oiste: K. Damm-Wagenitz

Glaubensbekenntnis der Konfirmanden 2011

Auch in diesem Jahr haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden sich wieder mit dem Glaubensbekenntnis beschäftigt. Dabei stand im Vordergrund, was sie nach fast 2 Jahren Unterricht jede und jeder persönlich glauben. Dies wurde anhand des überlieferten apostolischen Glaubensbekenntnisses besprochen. Im Anschluss entwickelte die Konfirmandengruppe in einem längeren Prozess ihr eigenes Bekenntnis, das das alte nicht ersetzen, aber ergänzen soll. Hier das Ergebnis aus diesem Jahr:

Ich glaube an Gott, den Schöpfer des Himmels
und der Erde.

Der seine Geschöpfe liebt und ihnen die Welt
anvertraut hat.

Er beschützt uns und ist immer bei uns.

Ich glaube an Jesus Christus,
der die Menschen liebte und eine Welt
voll Liebe und Gerechtigkeit wollte.

Er verkündete Befreiung
und verzichtete auf Gewalt.

Er schenkt den Menschen Orientierung,
Hilfe im Leben und Hoffnung.

Ich glaube an Gottes Geist,
der uns die Macht gibt,
Mut zu fassen und stark zu sein,
in schwierigen Situationen und Lagen.
Er ist der Geist der Liebe und Versöhnung.

Ich glaube an Gott, den Vater,
der uns Kraft gibt, der uns hilft,
das Böse durch Taten der Liebe zu überwinden.

Ich glaube an Gott, den ich nicht sehen kann,
aber der mir immer zur Seite steht.
Wir können froh leben,
denn wir brauchen keine Angst zu haben,
wenn wir mal was falsch machen.
Er gibt denen, die Angst vor dem Tod haben,
die Hoffnung zum Leben.

Amen

Alle Kinder, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, sind zum dann beginnenden Konfirmandenunterricht eingeladen. Es ist Gelegenheit zur

Konfirmandenanmeldung am Mittwoch, 22. Juni 2011, 18.00 Uhr im Gemeindehaus Blender

Wer sich anmelden möchte, kommt am besten zum angegebenen Termin zusammen mit einem Elternteil. Soweit die Kinder schon getauft sind, wäre es gut, das Taufdatum parat zu haben. Bei der Anmeldung werden gleichzeitig viele für den Unterricht wichtige Dinge und Termine besprochen.

Wir, die Kirchenvorstände der BIO-Gemeinden laden alle Bewohner unserer Kirchengemeinden ganz herzlich ein zu einem

„Fest der Begegnung“ am Sonntag, 3. Juli 2011 in Oiste

Beginnen wollen wir dieses Fest mit einem gemeinsamen **Familiengottesdienst in der Oister Kirche um 10.00 Uhr**, an dem der Kirchenchor beteiligt ist

Anschließend laden wir rund um die Kirche zu einem fröhlichen, sommerlichen Treiben für Groß und Klein, Jung und Alt ein. Mittags wird gegrillt, nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen.

Es werden verschiedene Spiele für die Kinder angeboten. Außerdem Vorführungen, Musik und vieles mehr. Den Abschluss bildet gegen 16.00 Uhr eine kurze Andacht in der Kirche.

Kommen Sie, kommt alle
am 3. Juli
zur Oister Kirche!

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Die Kirchenvorstände der BIO- Gemeinden

Sie benötigen häusliche Krankenpflege?

Wir sind für sie da !



27321 Thedinghausen
Braunschweiger Str. 10
Telefon 0 42 04 / 88 37 oder 88 38

Musik und Lesung in Oiste

Wenn Musik,
der Liebe Nahrung ist,
spielt weiter!
(Shakespeare)

Die zwei Schauspieler Susanne Baum und Guido Gallmann (Theater Bremen) lesen und zitieren Amüsantes, Romantisches, Ernstes, Bekanntes und Unbekanntes aus Werken von Shakespeare, Heine und anderen Dichtern. Musikalisch begleitet und ergänzt der **Chor Plan b** aus Bremen unter der Leitung von Marco Nola den Abend mit A-Capella-Musik, nach Texten der Dichter. Dieses Programm wurde bereits erfolgreich in Bremen und dem Bremer Umland aufgeführt.

Der in Bremen Borgfeld beheimatete **Chor Plan b** zeichnet sich seit mehr als 10 Jahren durch einen eigenständigen Klang und sein vielseitiges Programm aus. Er verfügt über ein Repertoire von Renaissance und Klassik bis hin zu Rock und Pop. Durch die regelmäßige Zusammenarbeit

mit Kammerorchestern und auch kleinen Ensembles ist **Plan b** im Laufe der Jahre in vielen Bereichen tätig geworden. Unter anderem trat er mehrfach auf dem Erbhoffestival in Thedinghausen auf. Stil und Inhalt sind wesentlich in der Zusammenarbeit mit Chorleiter Marco Nola geprägt worden.

**Samstag, 18.6.2011
um 20:00 Uhr
(Einlass ab 19:30 Uhr)**

**Kirche Oiste,
Vorm Dorfe, Blender-
Oiste**

Eintritt: 10,00 €
(Vorverkauf: 7,00 €)

Vorverkaufsstellen:

- Kreissparkasse Blender
- Buch & Papier Lange, Thedinghausen
- Buchhandlung Mahnke, Verden, Große Straße 108
- Buchhandlung Rohrberg, Langwedel



Frühjahrsputz

Der letzten Sparrunde unserer Kirche fielen auch einige Stunden in der Raumpflege zum Opfer. Es kann nicht mehr alles in bezahlter Arbeit erledigt werden.

Daher suchen wir Freiwillige, die sich am

**Samstag, 28. Mai 2011
ab 10.00 Uhr**

an einer Fensterputzaktion im Gemeindehaus Blender beteiligen. Interessierte melden sich bitte bei Bärbel Finke unter 0176/53139331 an und bringen Eimer, Lappen, Fensterputztuch zur Aktion mit.

Vielen Dank!

K. D.-W.

Gemeindefahrt nach Bremen

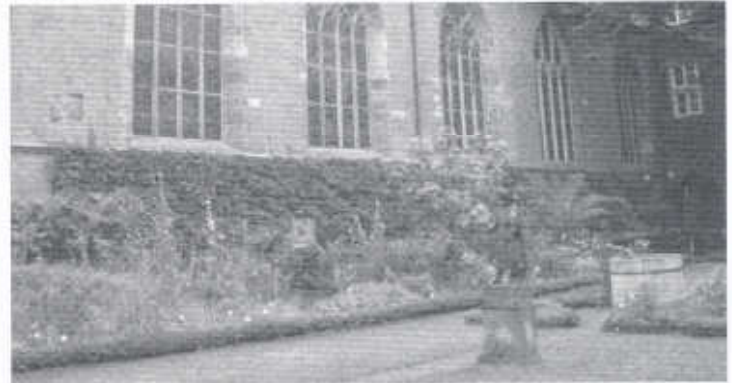
Die diesjährige
Gemeindefahrt
findet am

Mittwoch, dem 29. Juni
statt.

Mit dem Bus geht es um **14. Uhr** in Oiste los. Nach weiteren Zusteigemöglichkeiten in Intschede und Blender (Gemeindehaus), fahren wir

gehörigen biblischen Geschichten erfahren. Nach einer Abschlussandacht geht es dann zurück nach Blender und den anderen Ortsteilen. Rückkehr ist gegen 18.30 Uhr.

Die Busfahrt kostet 10,- € pro Person. Kaffee und Kuchen - oder was jeder sonst bestellen



dann nach Riede, wo es einen Halt zum Kaffeetrinken gibt. Danach fahren wir in Bremens Innenstadt, direkt zum Dom. Dort besichtigen wir den Bibelpark und werden einiges über die dort gesammelten Pflanzen und die dazu-

möchte - ist selbst zu bezahlen.

Anmeldung unter 04233/411 im Pfarramt Blender.

K. D.-W.

**Unterwegs
im Abenteuer des Lebens**

**Pilgertour für Männer
16.-20. September 2011**

5 Tage Wanderung
auf dem Pilgerweg Loccum-Volkenroda
Rucksack - Zelt - Lagerfeuer
Den Körper spüren
Gemeinschaft entdecken
Zeit für sich haben
Gemeinsam nach Gott fragen

Begrenzte Teilnehmerzahl
Information und Voranmeldung:
Pastor Karsten Damm-Wagenitz
Tel.: 04233-411 / Karsten.Damm-Wagenitz@a-evlka.de
Feste Anmeldung erst nach dem Informationsabend:
Di. 14.6.2011, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Blender (Auf den Türlitz)

Neues aus der Stiftung

Gerne erinnere ich an dieser Stelle immer wieder an unsere Stiftung „Aus Liebe zum Ort“.

Ihr Zweck ist es, die kirchliche Arbeit unserer Gemeinden auch langfristig zu sichern.

Inzwischen konnten schon erste Projekte finanziert werden.

So gab die Stiftung 100,- € für die Musik unserer Kirchenkreisband beim Vorstellungsgottesdienst.

Mit 500 € unterstützt sie die Probenfreizeit des Kirchenchores im Juni und für den Tag der Konfirmierten am 26. Juni gibt sie gar 1000 €.

Das ist ein Anfang, der zeigt, dass die Stiftung nicht nur Gelder einnimmt, sondern schon jetzt für die Arbeit unserer Kirchengemeinden fruchtbar wird. Je weiter der Kapitalstock anwächst, desto mehr wird möglich sein.

Natürlich freuen wir uns weiterhin über kleinere und größere Geldspenden. Alle, die noch darüber nachdenken, ob sie der Stiftung etwas zukommen lassen wollen, weisen wir noch einmal auf die sog. „Bonifizierung“ hin. Das bedeutet, dass die Hannoversche Landeskirche bis Ende Juni für je 3 Euro, die gespendet werden, einen Euro dazu gibt.

„Jungenstreich“?

Dieses Graffiti „ziert“ seit ein paar Monaten unsere östliche Kirchenwand in Blender. Wahrscheinlich haben sich diejenigen, die es angesprüht haben, nicht viel dabei gedacht und vielleicht auch nicht überlegt, wie teuer es ist, das von der erst vor wenigen Jahren erneuerten Fassade zu entfernen: reichlich über 1000 €. Also doch mehr als ein dummer Jungenstreich!



Weiterhin gibt es auch nach wie vor die Möglichkeit, uns durch eine

Altmetallsammlung der besonderen Art

zu unterstützen:

Altes **Zahngold**, defekter **Gold-** oder **Silberschmuck**, oder andere nicht mehr brauchbare Gegenstände aus Silber haben durchaus noch einen Wert.

Häufig liegen solche kleinen Schätzchen in irgendeiner Schublade. Man mag sie nicht wegwerfen, eine Reparatur lohnt nicht, zu einer Goldannahmestelle bringt man sie auch nicht, weil es meist nur sehr kleine Mengen sind, und der ganze Aufwand sich am Ende gar nicht lohnt.

Anders ist es, wenn durch eine Sammlung eine ganze Menge Edelmetall zusammen kommt. Dann lohnt sich nämlich das Einschicken an eine seriöse Verwertungsfirma und es kann eine ganze Menge Geld für die Stiftung zusammenkommen ohne, dass jemand einen baren Euro spendet hat.

K. D-W

Krabbelgottesdienste

Kirche für Knirpse

Alle Familien mit Kindern bis 4 Jahren sind herzlich eingeladen zu den nächsten Krabbelgottesdiensten in der Maria-Magdalena-Kirche zu Thedinghausen.

Gottesdienst mit allen Sinnen feiern steht im Vordergrund dieser Gottesdienste für die ganz Kleinen mit ihren Eltern, Großeltern usw.

Im Anschluss findet noch ein gemeinsames Kaffeetrinken im Gemeindehaus statt mit viel Zeit zum Spielen, Klönen, Austauschen.

Der nächste Termin ist

Samstag, der 18. Juni

15.30 Uhr

in der Thedinghäuser Kirche.

Cathrin Schley

Kinderkirchentag

Für alle Kinder im Kindergottesdienstalter

Samstag, 11. Juni 2011

14.30 - 17.30 Uhr

Kirche und Gemeindehaus Lunsen und umzu.

Kleiderkammer

Immer am **2. Montag im Monat** ist die Kleiderkammer Thedinghausen geöffnet.

Die Kleiderkammer ist eine Initiative aller Kirchengemeinden in der Samtgemeinde.

Hier können kostenlos oder gegen Spende Kinderkleidung, Spielzeug oder anderes fürs Kind ausgesucht werden. Die Kleiderkammer befindet sich in der Schulstraße 5 in Thedinghausen, neben dem Lebenshilfe-Kindergarten in den Kellerräumen.

Wer Kleidung spenden möchte, wird gebeten, dieses möglichst in der Zeit von 14.30 bis 15.00 Uhr und dann wie-

der von 16.30 bis 17.00 Uhr zu tun.

Außerdem wird darum gebeten, wirklich nur brauchbare Kinder-Kleidung abzugeben und keine Erwachsenenkleider.

Wer Interesse hat, in der Kleiderkammer mitzuarbeiten, kann sich gerne mit Pastorin Schley, 04204/308 in Verbindung setzen.

Wir sind ein gemischtes Team, in dem zur Zeit jedoch jemand aus der BIO-Gemeinde fehlt. Je zwei betreuen die Menschen, die zu den Öffnungszeiten kommen.

Cathrin Schley

Viel Besuch - zu wenig Betten ? Fragen Sie uns !

Telefon: 04233-327



Gästehaus Hartmann

wohlfühlzimmer ****

wunschfrühstück

wiesenblick

www.hartmann-intschede.de

Blender-Intschede, Vor der Laake 6

Dieter Rathing wird Landessuperintendent in Lüneburg

Unser Superintendent verlässt Ende Juni unseren Kirchkreis. Dankbar blicke wir mit vielen anderen auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm zurück und wünschen ihm Gottes Segen für die neue Aufgabe.

K. D.-W.

Dieter Rathing wird am 28. August in Lüneburg durch Landesbischof Ralf Meister in sein Amt als Landessuperintendent für den Sprengel Lüneburg eingeführt. Der Kirchensenat der Landeskirche hatte den 54-jährigen Verden Superintendenten im April ernannt. Damit wird Rathing Nachfolger von Hans-Hermann Jantzen, der im März nach mehr als 13 Jahren in diesem Amt in den Ruhestand verabschiedet wurde.

„Ich freue mich darauf, die vielen Gesichter unserer Kirche im Sprengel Lüneburg kennen zu lernen“, sagt



Rathing über seine neue Aufgabe in dem mit rund 640 000 evangelischen Kirchenmitgliedern größten Sprengel der Landeskirche. Die Region erstreckt sich über zwölf Kirchenkreise im Nordosten Niedersachsens, reicht von Wolfsburg bis Harburg, Soltau-Fallingb. bis Lüchow-Dannenberg.

Derzeit haben eine Landessuperintendentin und vier Landessuperintendenten die geistliche Leitung und Aufsicht in den Sprengeln der Landeskir-

che. In ihrem jeweiligen Sprengel vertreten sie den Landesbischof. Sie ordinieren Pastorinnen und Pastoren, weihen Kirchen und Kapellen ein und nehmen die Dienstaufsicht wahr. Der Landessuperintendent hat in allen Gemeinden des Sprengels das „Kanzelrecht“. Er darf also überall predigen und sich mit Kundgebungen, die im öffentlichen Gottesdienst zu verlesen sind, an die Gemeinden wenden.

Er lädt die Pastorinnen und Pastoren zu Generalkonventen und die Superintendenten zu „Ephorenkonventen“ ein, zudem repräsentiert er die Landeskirche im kirchlichen und öffentlichen Leben.

„Gern möchte ich dazu beitragen, dass die kleinen und großen Orte des Glaubens vielen Menschen eine gute Heimat sein können“, macht Rathing ein Anliegen deutlich. „Denn

ich bin überzeugt davon, dass unsere persönlichen Glaubensüberzeugungen wichtige Beiträge für eine lebensfreundliche Gesellschaft leisten“.

Dieter Rathing ist mit der Lehrerin Heidi Rathing verheiratet. Das Ehepaar hat zwei Kinder im Alter von 22 und 24 Jahren.

Der Gottesdienst zur Einführung von Landessuperintendent Dieter Rathing beginnt am Sonntag, 28. August, um 15 Uhr in der Lüneburger St. Johanniskirche.

Hartmut Merten

**Verabschiedung
von Superintendent
Rathing:
am 19. Juni
um 15 Uhr
im Dom zu Verden**

Friedhofsmüll



Wichtig

**Bitte Verpackungen,
Glas und Kunststoffe
ordnungsgemäß
selbst entsorgen.
Nicht auf dem
Friedhof liegen lassen.**

Kirchenvorstand Blender

Auf unserem Friedhof in Blender steht jetzt das oben abgebildete Schild. Wie ist es dazu gekommen?

Nun die Abfalltonnen und gelben Säcke waren immer voll. Auch waren Abfallstoffe darin, die nicht dort hinein gehörten. Auch ist beobachtet worden, dass extra Müll mit gebracht wurde, um ihn auf dem Friedhof zu entsorgen.

Um die Geschichte kurz zu machen: Ab sofort können nur noch organische Abfälle von den Gräbern an der Sammelstelle abgegeben werden. Wir hoffen auf das Verständnis aller Friedhofbenutzer und danken allen die schon bisher bei der Grabpflege umsichtig waren.

Kirchenvorstand Blender

Pfingstmontagsgottesdienst am Intscheder Hafen

Schon eine lange Tradition hat der gemeinsame Gottesdienst unserer Region am Pfingstmontag.

Auch in diesem Jahr laden die Kirchengemeinden

„Im Westen der Weser“ zusammen mit den Kirchengemeinden Daverden und Etelsen herzlich ein zum

**Pfingstmontagsgottesdienst
unter freiem Himmel
am 13. Juni 2011, um 10.00 Uhr
am alten Intscheder Hafen
(gegenüber der Browiede).**

Die Predigt hält in diesem Jahr Pastor Beckmann aus Etelsen.

Bei Regen wird der Gottesdienst kurzfristig in die Intscheder Kirche verlegt.

Seien Sie herzlich willkommen!



Evangelische Jugend
im Kirchenkreis Verden lädt ein:

**Jugendlich groß Gottesdienst feiern?
Auf geht's!
Kreisjugendgottesdienst
geht in die 1. Runde!**

Ein **jugendlicher Gottesdienst**
mit möglichst vielen Jugendlichen soll am
Sonntag, den 29.05.2011 um 18:00h
in Etelsen
stattfinden.

Für Jugendliche, Konfirmanden, Jugendgruppen oder auch Eltern & alle die sich bereit dazu fühlen, Gottesdienst



zu **FEIERN**, ist dieser Jugendgottesdienst gedacht. Wir wollen mit modernen Gedanken, jugendgerecht und interessant verpackt, Gottesdienst feiern.

Eine Live-Band incl. christlicher moderner Musik darf natürlich nicht fehlen.

Die Idee, diesen Gottesdienst zu feiern, stammt vom Kirchenkreis-Jugendkonvent, der sich zu Beginn des Jahres erstmals auf Spiekeroog getroffen hat, und wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer aus allen Gemeinden und Regionen des Kirchenkreises Verden.

Organisiert wird der Jugendgottesdienst von Jugendlichen aus den Gemeinden und von einigen Regionaldiakonen. Weil er so kurz vorm Kirchentag stattfindet, eignet er sich auch bestens zur Einstimmung oder vielleicht auch als Ersatz, für alle, die nicht zum Kirchentag fahren können.

Vielleicht fühlt sich der eine oder andere jetzt motiviert seine Konfirmandengruppe oder Jugendgruppe einzupacken oder auch gerne alleine zu kommen.

Also:

Weitersagen, in den Kalender eintragen und vor allem
auch **KOMMEN!**



Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 2011 wollen wir nach der Konfirmation noch einen ganz besonderen Tag veranstalten. Es gibt viele spannende Angebote. Zum Beispiel könnt ihr an den regionalen Meisterschaften im Sumo-Wrestling teilnehmen, beim Bungee-Run so weit wie möglich nach vorne kommen oder beim Giga-Kicker und beim Frisbee-Handball mit euren Freunden gegen andere Konfirmanden antreten. Damit ihr reichlich Spaß habt könnt ihr mit Schwämmen auf uns Ex-Konfirmanden werfen und bei einer Wasserschlacht die anderen nass machen. Packt dafür bitte Badesachen ein. Wie bei den Partys gibt es einen Bus der euch abholt (nur Hinfahrt, Busfahrplan unten). Zum krönenden Abschluss Grillen wir alle gemeinsam also denkt an ein wenig Geld.

**Der Tag findet am 26.06.2011 von 15-18 Uhr
rund um das Gemeindehaus in Riede statt.**

Busfahrplan:

14 Uhr Einste – Blender (Auf den Linteln) – Intschede – Wulmstorf – Morsum – Lunsen – Thedinghausen – Emtinghausen – Felde – Riede

Wichtige Adressen in unserer Region

Ev.-luth. Pfarramt Lunsen	Pastor Hanns-Michael Stark	04204-307
Ev.-luth. Pfarramt Riede	Pastorin Gudrun Müller	04294-267
Ev.-luth. Pfarramt Thedinghausen	Pastorin Cathrin Schley	04204-308
Regionaler Jugenddienst	z. Zt. P. Karsten Damm-Wagenitz	04233/411

Gottesdienste in unserer Region

Juni 2011		
Do, 2.6.2011 Himmelfahrt	10.00	Lunsen, Stark Freiluftgottesdienst
5.6.2011 Exaudi	9.30	Riede, Müller: Goldene Konfirmation
	9.30	Lunsen, Schley
	11.00	Thedinghausen, Schley
	11.00	Oiste, Knaack
12.6.2011 Pfingstsonntag	9.30	Emtinghausen, Schley
	9.30	Riede, Müller
	9.30	Lunsen, Stark
	11.00	Thedinghausen, Schley
	11.00	Oiste, Brederke
13.6.2011 Pfingstmontag	9.30	Intschede, Beckmann Freiluftgottesdienst am Intscheder Hafen
19.6.2011 Trinitatis	9.30	Riede, Sommer
	9.30	Lunsen, Damm-Wagenitz
	10.00	Thedinghausen, Schley Goldene Konfirmation
	11.00	Blender, Damm-Wagenitz
26.6.2011 1. So. nach Trinitatis	9.30	Lunsen, Schley
	9.30	Riede, Müller
	11.00	Intschede, Müller
	11.00	Thedinghausen, Schley Tauerinnerung
Juli 2011		
3.7.2011 2. So. nach Trinitatis	9.30	Riede, Müller
	9.30	Lunsen, Schley
	10.00	Oiste, Damm-Wagenitz Fest der Begegnung
	11.00	Thedinghausen, Schley

10.7.2011 3. So. nach Tri.	9.30	Lunsen, Müller
	11.00	Blender, Müller
17.7.2011 4. So. nach Trinitatis.	9.30	Riede, Müller: Zeltgottesdienst (Schützenfest Riede)
	11.00	Thedinghausen, Stark
24.7.2011 5. So. nach Trin.	9.30	Lunsen, Sommer
	11.00	Intschede, Sommer
31.7.2011 6. So. nach Trinitatis	9.30	Felde, Müller: Zeltgottesdienst (Schützenfest Felde)
	11.00	Thedinghausen, Müller
August 2011		
7.8.2011 7. So. nach Trin.	9.30	Lunsen, Damm-Wagenitz
	11.00	Oiste, Damm-Wagenitz
14.8.2011 8. So. nach Trinitatis	9.30	Riede, Stark
	11.00	Intschede, Damm-Wagenitz Taufgottesdienst
	11.00	Thedinghausen, Stark
Samstag 20.8.2011	9.00	Blender, Damm-Wagenitz – Einschulungsgottesdienst
	9.00	Riede, Müller – Einschulungsgottesdienst
	9.00	Lunsen, Stark – Einschulungsgottesdienst
	9.00	Thedinghausen, Schley – Einschulungsgottesdienst
21.8.2011 9. So. nach Trinitatis	9.30	Riede, Müller – Begrüßung der Konfirmanden
	10.00	Lunsen, Stark – Fahrgottesdienst mit Etelsen und Thedinghausen
	11.00	Blender, Damm-Wagenitz – Begrüßung der Konfirmanden
28.8.2011 10. So. nach Trinitatis	11.00	Taufest in Horstedt am See

Großes Tauffest am Horstedter See

Am Sonntag, dem **28. August 2011** findet in Horstedt am See unser 2. Großes Tauffest statt. Wie schon 2009 verlegen die Kirchengemeinden im Westen der Weser ihre Taufen ins Freie auf die grüne Wiese oder sogar in den See!

Das Fest beginnt um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst, in dem dann an verschiedenen Stellen rund um den



See, bzw. direkt im See getauft wird. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir dann alle Teilnehmenden zu einer kleinen Feier mit Gegrilltem und Salat ein. Von Blender, Intschede,

Oiste über Lunsen, Selbstverständlich ist der Gottesdienst öffentlich und wir freuen uns über jeden und jede, der bzw. oder die die mit uns und den ihre Kinder noch nicht Familien das Fest der haben taufen lassen, Taufe mitfeiert - denn herzlich eingeladen, an Taufe bedeutet ja auch: diesem Tauffest teilzu- Aufnahme in die nehmen. Gemeinschaft aller Haben Sie Interesse? Christen.

Dann melden Sie sich bitte bis zum 15. Juni direkt in Ihrem Pfarramt an (Tel.: 04233/411).

C. Schley,
Thedinghausen

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, 27337 Blender Pastor Karsten Damm-Wagenitz Internet: www.kirche-blender.de	Tel.: 0 42 33 / 411 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 kg.Blender@evlka.de
Im Pfarramt gibt es keine besonderen Sprechzeiten. Zu normalen Tageszeiten können Sie es gerne telefonisch versuchen oder auch direkt kommen. Der Sonntag ist heilig und am Montag versuchen wir, uns etwas ins Private zurückzuziehen. In Notfällen bin ich selbstverständlich jederzeit zum Gespräch bereit.		
Pfarrbüro Blender	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo + Do. 8.00-11.00 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 Pfarramt.Blender@evlka.de
Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende:	Vorsitzender: Karsten Damm-Wagenitz Blender: Gerhard Winter Intschede: Jan-Hendrik Brand Oiste: Alfred Grieme	Tel.: 0 42 33 / 411 Tel.: 0 42 33 / 70 4 Tel.: 0 42 33 / 18 51 Tel.: 0 42 33 / 12 02
Küsterinnen	Blender: Margret Claus (316), Anna Lucks (1804), Iris Meyer (8136), Tatjana Pohl (942941), Adda Wahlers (95182), Heidrun und Helmut Wiehr (1458); Intschede: Dunja v. Ahsen (942071), Birgit Ernst (225), Ria Feismann (942335), Tanja Holle (8189) Oiste: Ingrid Dunker (1493)	
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93
Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33 / 81 56 Tel.: 0 42 33 / 14 98
Spendenkonto Stiftungsfond	KSK Verden (BLZ: 291 526 70) KSK Verden (BLZ: 291 526 70) (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und den Zweck an.)	Konto: 100 32 563 Konto: 125 22 439

Wir treffen uns im Gemeindehaus

Krabbelgruppe '10	Montag, 9.30 - 11 Uhr; Kontakt: Corinna Remmin Kathrin Evers	Tel.: 0 42 33 / 98 25 52 Tel.: 0 42 33 / 21 75 13
Krabbelgruppe '09	Mittwoch, 10 - 11.30 Uhr; Kontakt: Simone Meyer	Tel.: 0 42 33 / 94 35 45
Fahrtengruppe im Jungenbund Phoenix	Jungen ab 10 Jahren, die sich für Zeltlager, Wandern usw. interessieren. Karsten Damm-Wagenitz	kg.blender@evlka.de Tel.: 0 42 33 / 411
Posaunenchor Blender/Lunsen	Mittwoch, 19.30 (Probe: Grundschule Morsum) Leitung: Erich Hustedt	Tel.: 0 42 04 / 68 98 23 4
Gitarrengruppe Saitenklang	Mittwoch, 19.30 - 20.30 Uhr Leitung: Petra Holsten	www.saitenklang-blender.de Tel.: 0 42 33 / 463
Kirchenchor	Dienstag, 20.00 - 21.30 Uhr Leitung: Marietta Bohlmann	Tel.: 0 42 33 / 94 22 11
Liturgischer Männerchor	Proben nach Vereinbarung Leitung: Günter Bode	Tel.: 0 42 58 / 355

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Kirchenkreisozialarb.	Hinter der Mauer 32, 2. Etage, 27283 Verden Sprechst.: Di. 15-17 Uhr; Do. 9-12 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 Fax: 0 42 31 / 93 56 29
Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, Verden; Do. 13 - 16.30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12
Telefonseelsorge Internetseelsorge	bundesweit und kostenlos	Tel.: 08 00 / 11 10 11 1 www.Chatseelsorge.de
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.: 08 00 / 11 10 33 3
Caritas-Beratungsstelle (katholisch)	Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55
Evangelisches Dorfhelferinnenwerk	Station Achim-Thedinghausen Frau Margret Block	Tel.: 0 42 05 / 85 36

Das Letzte

ICH KANN DIESES
JAHR NICHT IN
URLAUB GEHEN.



LETZTES JAHR WAR
ES EINE KATASTRO-
PHE! ICH WAR DREI
WOCHEN WEG ...



... UND NIEMAND
HATS GEMERKT!



„Was schlüpft denn da?“

21 Tage dauerte es, bis die Kinder und Erwachsenen aus dem Kindergarten Blender die Antwort auf diese Frage zu sehen bekamen.

21 lange Tage bis aus den Eiern, die Herr Lakemann vom Morsumer Geflügelzuchtverein in den Kindergarten brachte, kleine Küken schlüpften.

Natürlich geschah dies nicht einfach so. Die Hühnereier mussten als erstes in einen Brutkasten gelegt werden und jeden Tag mussten die Kinder die Temperatur (37°) und die Luftfeuchtigkeit (50%) kontrollieren. Dann muss-

ten die Eier auch noch drei Mal am Tag gewendet werden. Herr Lakemann kam zwischendurch in den Kindergarten um die Eier zu durchleuchten. Jetzt konnten die Kinder in das Innere des Eies schauen und die Entwicklung vom kleinen dunklen Punkt zum Küken mitverfolgen.

Nach den sehr gewissenhaft ausgeführten Aufgaben durch die Kinder wurden sie am 21. Tag belohnt. Nun konnten sie das Schlüpfen der Küken beobachten. Das war eine große Aufregung und selbst die Erzieherinnen und Eltern reihten sich in die

Schlange vor dem Brutkasten ein, um an diesem kleinen „Wunder“ teilzuhaben. Einen Tag noch dem Schlüpfen markierte Herr Lakemann seine Küken nach der jeweiligen Herkunft. Auch hierbei duften die Kinder wieder helfen. Jedes Kind bekam ein Küken in die Hand – oh, wie das kitzelte.

Eine ganze Woche lang piepte es im Kindergarten und die Kinder übernahmen auch hier wieder Aufgaben. Sie waren für die Versorgung der Küken zuständig und staunten immer wieder über die schnellen und großen Entwicklungs-

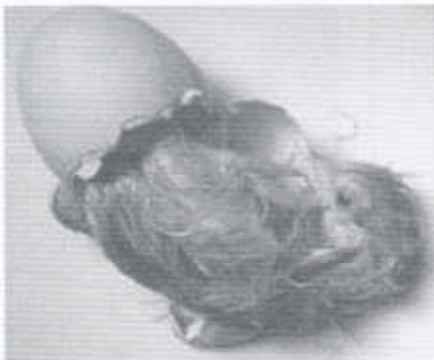
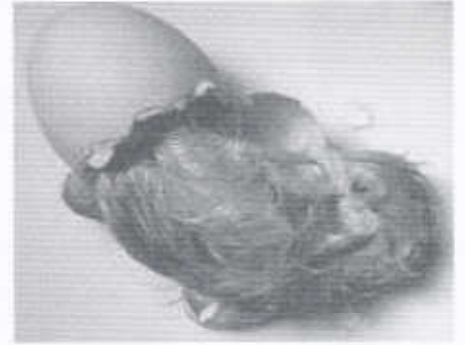
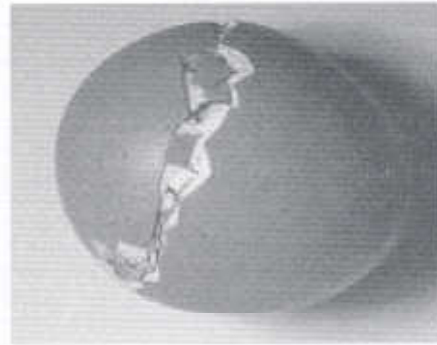
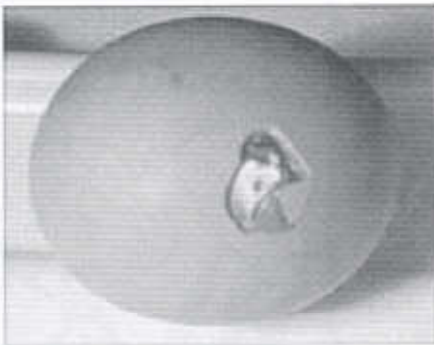
schritte der Küken.

Doch leider verging diese Woche schnell und unsere Schützlinge mussten umziehen, um bei Herrn Lakemann in ein großes Hühnerhaus zu ziehen.

Das Angebot, sie dort im Sommer zu besuchen, werden wir bestimmt annehmen.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal Herrn Lakemann ein großes DAN-KESCHÖN aussprechen, der uns dieses tolle Erlebnis möglich machte.

*Kindergarten in Blender
(Elefantengruppe)*



Es war einmal in der Gemeinde Blender

Einleitung



Liebe Heimatfreunde,

in der letzten Ausgabe des Gemeindespiegels haben Volker Gefcke und Heino Dierks angekündigt, dass in dieser Ausgabe eine Fotoserie zum Thema „Alte Fahrzeuge“ geplant ist.

Aus meinem umfangreichen Bilderarchiv möchte ich hierzu einige historische Bilder aus unserer Gemeinde beisteuern.

Freuen Sie sich auf alte Autos, Traktoren, ein Flugzeug und vieles mehr.

Auf der letzten Seite meiner Rubrik finden Sie wie immer ein altes Konfirmationsbild; dieses Mal wieder aus Intschede. **Leider kann ich viele Namen noch nicht zuordnen. Wer kann helfen?**

Ich würde gerne an dieser Stelle auch Konfirmationsbilder aus Oiste veröffentlichen, doch

leider habe bisher keine älteren Konfirmationsbilder aus Oiste erhalten. **Daher mein Aufruf an alle Oister: Bitte meldet Euch bei mir, wenn Ihr ein Konfirmationsbild besitzt (Telefon 942813).**

Alle Bilder dieser Ausgabe finden Sie wie immer auf meiner Homepage www.alt-blender.de.

Ihr Volker Wolters

Alte Fahrzeuge



Foto Klaus Westermann, Einste

Heinrich Mühlenfeld mit Sohn Heinrich „Heinz“ auf einem Ackerwagen vor dem Hof Westermann (Einste Hauptstraße 16) 1938.



Foto Johann Meyer, Blender

Der alte Opel P4 der Freiwilligen Feuerwehr Blender. Das Fahrzeug war bis ca. 1960 in Betrieb. Vorne an der Kurbel Siegfried Schmidt aus Einste. Das Foto ist ca. 1960 auf der Straße „Mühlenberg“ in Blender entstanden.



Foto Hartmut Wrede, Einste

Der erste Bus von Willi und Lore Wrede in Einste vor dem Wohnhaus Kaiserstraße 7 (heute Menke) 1954.



Foto Gerd Grieme, Seestedt

Heinrich Grieme mit Hund Alka, der einen kleinen Wagen zieht. Die Aufnahme wurde ca. 1940 auf dem Hof Grieme in Seestedt (Seestedter Richtweg 3) gemacht.



Foto Margret Brinkmann, Hustedt
Margret Wolters verh. Brinkmann (Hof Wolters - Seestedter Richtweg 1) auf einem Traktor bei der Heuernte um 1958 bei der Blender Mühle.



Foto Friedrich Freese, Elnste
Dietrich Koch aus Elnste (Einster Hauptstraße 13 - heute Freese) auf seinem Lanz Bulldog um 1930.



Foto Jutta Kothke, Intschede
Einweihung der neuen Weserfähre in Intschede-Winkel 1946. Erst nach dem Bau der Staustufe 1956 - 1958 wurde die Fähre nicht mehr benötigt.



Foto Margarete Mooslehner, Andershausen
Auf dem Blender See um 1938. Im Hintergrund der Hof Bormann in Varste. Die Badeanstalt war damals noch zu großen Teilen mit Schilf bewachsen.



Foto Werner Bühlke, Seestedt
Werner Bühlke auf einem Motorrad der Marke „Triumph“ vor seinem Wohnhaus in Seestedt (Seestedt 7) um 1951.



Foto Fritz Bormann, Martfeld
Fritz Bormann vor einem Opel Rekord P1 vor seinem Elternhaus in Varste (Im Wiehe 5) um 1955



Foto Hans-Jürgen Schülmann, Emtlinghausen

hinten stehend v. l. n. r.

?, ?, Pastor Paul Lipke, ?, ?, ?

vorne sitzend v. l. n. r.

Adele-Marie Linehop (Intschede), ?, ?, ?, ?, ?

Noch nicht zuzuordnen

Johann Heinrich Wigger (Intschede), Friedrich Johann Bockelmann (Intschede), Hermann Heinrich Esdorn (Intschede), Lieselotte Lina Meta Friedrichs (Intschede), Anna Möller (Intschede), Luciana Meyer (Intschede), Adele Meta Elise Grohskopf (Intschede), Margarethe Gretchen Sophie Behlmer (Intschede), Magdalene Luise Müller (Intschede), Dora Adeline Mimi Clausen (Intschede)

Zu guter Letzt



Foto Heinz Klinker, Holtum-Marsch

Das wohl kurioseste Bild eines Fahrzeuges aus meinem Bilderarchiv ist die nebenstehende 1961 in Holtum-Marsch abgestürzte Militärmaschine der Royal Air Force Germany.

Im Hintergrund sehen wir den Hof Thies in Holtum-Marsch. Wie es zu dem Absturz kam und ob sich der Pilot retten konnte, ist mir nicht bekannt.

Vielleicht können sich noch einige Holtumer an diesen außergewöhnlichen Tag erinnern.

Aus Erzählungen weiß ich, dass während des 2. Weltkrieges im Gemeindegebiet einige Flugzeuge abgestürzt sind. Gibt es hiervon noch Bilder oder alte Zeitungsberichte?

Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie derartige Unterlagen besitzen.

Die Schulchroniken der Gemeinde Blender



Schulchronik Oiste

Vor der Bildung der Grundschule in Blender gab es in den einzelnen Orten unserer Gemeinde mehrere kleinere Schulen:

Schule Blender (Friedhof)
Schule Blender (Kirche)
Schule Blender (Mühlenb.)
Schule Einste
Schule Holtum-Marsch
Schule Intschede
Schule Reer
Schule Amedorf-Ritzenb.
Schule Oiste

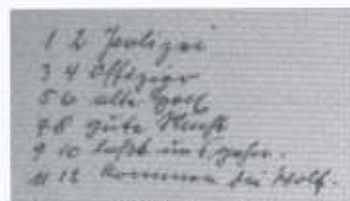
Die Lehrer waren etwa ab 1872 verpflichtet, eine Schulchronik zu erstellen. In dieser Schulchronik haben sie alle im Schuljahr wichtigen Erlebnisse aus Sicht der Schule niedergeschrieben. Einige Jahre später wurden die Schulchroniken zu regelrechten Ortschroniken ausgeweitet. Die Lehrer haben sozusagen ein Tagebuch über die Geschehnisse im Dorf geführt.

Im Archiv der Samtgemeinde Thedinghausen befinden sich folgende Schulchroniken aus der Gemeinde Blender:

Blender (Schule an der Kir-

che und Volksschule Mühlenberg), Oiste und Holtum-Marsch.

In der Chronik der Schule Blender sind auch die damaligen Bräuche bei Hochzeiten, Geburten und Todesfällen detailliert vom damaligen Lehrer festgehalten worden. Auch andere Bräuche in Blender wie z. B. Osterwasser, Pfingsten und Erntefeste wurden in der Schulchronik detailliert niedergeschrieben, wie auch viele „Kinderreime“, die die damaligen Blenderschen Kinder aufsagen konnten.



Schulchronik Blender - Kinderreim

In der Schulchronik von Blender ist unter anderem eine vollständige Liste aller Besitzer und Kinder der damaligen Höfe in Blender zu finden. Diese Zusammenstellung wurde Anfang der 1930er Jahre im Rahmen eines Schulprojektes von den damaligen Schülern erstellt.

In der Schulchronik von Oiste hatten die damaligen Schülerinnen und Schüler Anfang der 1950er Jahre ihre Elternhäuser in Oiste detailliert und mit entsprechenden Fotografien beschrieben.

Da diese Informationen eine wertvolle Quelle für unsere Heimatgeschichte sind, möchte ich diese Schulchro-

niken gerne auf meiner Homepage www.alt-blender.de für jeden Interessierten kostenlos bereitstellen.

Allerdings sind diese Zeugen der Vergangenheit größtenteils in Sütterlinschrift geschrieben und daher schwer zu lesen. Ich plane daher die Schulchroniken abzuschreiben und diese somit für jedermann lesbar zu machen.

Mitstreiter gesucht!

Für diese Aufgabe suche ich noch Mitstreiter, die Sütterlinschrift lesen können und Lust haben, Teile der Schulchroniken per Hand oder PC zu „übersetzen“.

Bitte melden Sie sich bei mir, damit wir die Details besprechen können:

Volker Wolters
Hoher Weg 7
Blender, Telefon 942813

Leider liegen im Archiv der Samtgemeinde Thedinghausen nicht alle Schulchro-

ken vor. Wer kann etwas über den Verbleib der fehlenden Schulchroniken sagen?

Falls diese noch irgendwo existieren, würde ich hier-

Weitere Schulchroniken gesucht!

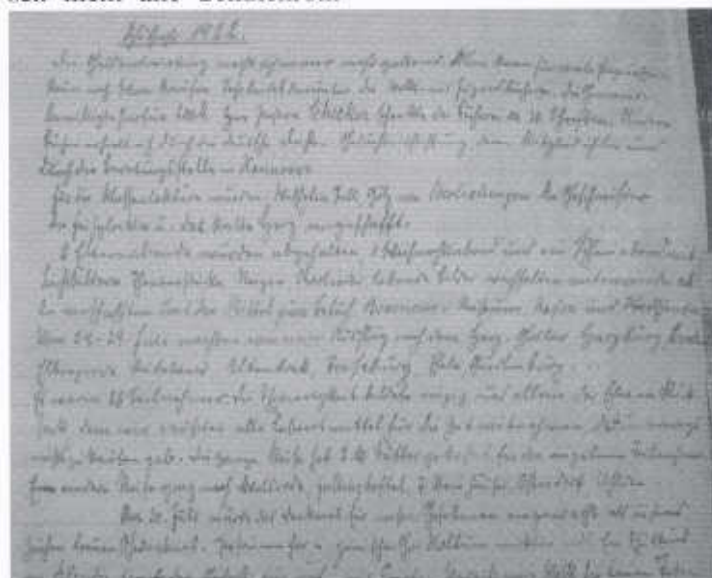
von gerne eine Kopie erstellen. Es wäre ein großer Verlust, wenn diese Chroniken in irgendeiner Schublade verschwinden würden.



Selbstmahlzeiten Oiste 1950

1. Horst Henschke
2. Siegfried Krumm
3. Rüdiger Bormann
4. Martin Halbermann
5. Margot Klemm
6. Herta Engel
7. Ilse Becker

Schulchronik Holtum-Marsch



Schulchronik Blender - Schuljahr 1922

Gasthaus



Zum Blender Esch

Inhaberin: Ingeborg Schmidtmeier

15.05.2011

05.06.2011

12.06.2011

Spargel Buffet ab 11:30 Uhr

Mit Spargelcremesuppe,
verschiedenen Beilagen
Schnitzel, Fisch, Geflügel, Schinken
und Nachtisch

Anmeldung erbeten

Erw. 16,50 €, Kinder von 3 bis 10 Jahre 5,- €

11.06.2011

Schützenfest

in

Einste

Spargelmenüs auch zu anderen Terminen auf Bestellung

„Zum Blender Esch“ • Laake 1 • 27337 Blender-Einste
Telefon: 0 42 33 / 2 94 • Fax: 0 42 33 / 17 37 • Montags Ruhetag

Wir machen das!

Dipl.-Bauing. H. Hahn
Am Sportplatz 44, 27337 Intschede
Tel.: (0 42 33) 81 28

Unser Fotothema



Stulbenwagen, ca. 40 Jahre alt



„Drahtesel“, 76 Jahre alt



Kinderwagen,
Nachweislich von 3 Generationen benutzt



Opel Kadett BLS Coupe
Bj. 1969, 650000 km



Sackkarre,
Bremer Baumwollbörse



Kinderwagen



Porsche Trecker
Bj. 1958

Fotos: Heino Dierks



Daimler 170,
Bj. 1953, 42 PS



Deutz Trecker,
Bj. 1953, 15 PS



Sackkarre,
ca. 50 Jahre alt



Holzkarre,
mit Eisenreifen



Ford Serie A, gebaut März 1929



Riester – der Sparvertrag, der sich doppelt lohnt!

Jetzt abschließen und Vorteile sichern.



Mit diesem Sparvertrag profitieren Sie doppelt: Vom Staat erhalten Sie Jahr für Jahr eine hohe Förderung, die direkt dem Vertrag gutgeschrieben wird. Darüber hinaus ergeben sich ggf. Steuervorteile durch einen zusätzlichen Sonderausgabenabzug. Weitere Informationen erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen oder unter www.ksk-verden.de.

Immer erst zu Althausen

über 15 Jahre Erfahrung

enormer Preisvorteil

Finanzierung / Leasing

EU-Importe

www.autohaus-althausen.de

Wunschbestellungen - speziell FORD - und weitere
Marken sind möglich! **Höchstpreise bei Inzahlungnahme**

Tel. **0 42 33 / 342**

- Vertrauen Sie auf unsere über 15-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken.
- Neuwagen-Wunschbestellungen jederzeit möglich
- Finanzierung/Leasing über Santander-Bank möglich
- Neuwagen/Jahreswagen am Lager
- Günstige Gebrauchtwagen
- Kfz.-Meisterbetrieb
- Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
- Unfallreparatur
- Leihwagen
- Abgasuntersuchung
- Klimaanlagen-Service
- Elektrische Achsvermessung
- Reifenservice
- Kfz-Diagnose-Servicebetrieb

Autogas-
Umrüstung

Kostenloser Hol- u. Bringdienst für unsere Werkstattkunden

Neu bei uns: täglich TÜV und AU

ALTHAUSEN
autohaus

Inh. Jörg Beermann · Wulmstorfer Str. 31 · Morsum
(Nähe Verden, ca. 10 km in Richtung Thedinghausen)

Die Nr. 1 für Ihre Zähne.

Reduzieren Sie jetzt
Ihren Eigenanteil
beim Zahnarzt.

fair versichert
VGH



Starke Leistungen,
attraktiver Preis!

VGH Vertretung Thomas Röpke

Blender Hauptstraße 14
27337 Blender
Tel. 04233 295 oder 94005
Fax 04233 1678
www.vgh.de/thomas.roepke
thomas.roepke@vgh.de

Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

Mit allem Drum und Dran.
Ohne Kosten drum herum.

Mein Schiff
TUI Cruises

Fantastische Aussichten auf abenteuerliche Sommerferien:
Mit dem **Premium Alles Inklusive-Konzept** genießt die ganze Familie
die meisten Speisen und ein umfangreiches Getränkeangebot inklusive.

Mein Schiff 1

Östliches/Westliches
Mittelmeer

Mai bis Oktober 2011

Premium Alles Inklusive

7 Nächte inkl. Flug ab **995 €****

Kinderfestpreis
180 €*

TUI TRAVEL Star

Reisebüro Blender Nina Berger
Blender Hauptstraße 16 • 27337 Blender
Tel. 04233 1 771 • Fax 04233 1 464
info@reisebuero-blender.de
www.reisebuero-blender.de



* Für Kinder (2-14 Jahre) als 3., 4. oder 5. Person in der Kabine der Eltern.
** Flex Preis (limitiertes Kontingent) p. P. ab 2er-Belugung einer Innenkabine, inkl. Direktflug lt. Katalog nach Verfügbarkeit mit allen Abgaben und Zuschlägen auch zur Luftverkehrssteuer Zug zum Flug und Transfers.

... TERMINE AUS UNSERER GEMEINDE BLENDER ...

Datum	Veranstalter	Anlass	Ort
Mai 2011			
Sa/So, 14./15.5.	Schützenverein Holtum-Marsch	Schützenfest	Schießstand Holtum-M.
Sa/So, 20./21.5.	TSV Blender	Altpapiersammlung	Blender + Einste
Sa, 21.5., 17.00 h	Kirchengemeinde Blender	Konfirmationsgottesdienst	Kirche Blender
So, 22.5., 10.00 h	Kirchengemeinde Blender	Konfirmationsgottesdienst	Kirche Blender
So, 29.5., 10.00 h	Kirchengemeinde Intschede	Konfirmationsgottesdienst	Kirche Intschede
So, 29.5.	Erntev. Varste-Seest-Laake	Fahrradtour	Start Suhr/Varste
Juni 2011			
Mi-So, 1.-5.6.	Evangelische Kirche	Evangelischer Kirchentag	Dresden
Sa, 11.6.	Schützenverein Einste	Schützenfest	Gasthaus Blender Esch
Mo, 13.6., 10.00 h	Kirchengemeinden der Region	Freiluftgottesdienst zu Pfingsten	Alter Hafen Intschede
Mo, 13.6.	Ernte- und Mühlenverein Blender	Mühlentag	Mühle Blender
So, 26.6.	Förderverein Feuerwehr Blender	Strandfestspiele	Blender See
Juli 2011			
So, 3.7., ab 10.00 Uhr	Kirchengemeinden B-I-O	Fest der Begegnung	Kirche Oiste und umzu
7.7.-17.8.		Sommerferien	
Sa, 9.7.	Schützenverein Intschede	Schützenfest	Sportanlage Intschede
Mi, 13.7., 13.00 Uhr	Seniorenkreis Blender	Kaffeefahrt	zum Dümmer See
Fr/Sa, 15./16.7.	TSV Blender	Altpapiersammlung	Blender + Einste
August 2011			
Sa, 6.8.	Schützenverein Holtum-Marsch	Fahrradtour	Start: Schießst. Holtum-M.
Mi, 10.8., 12.30 Uhr	Seniorenkreis Blender	Fahrt mit Kaffeetafel	Bad Zwischenahn
Sa, 20.8., 09.00 h	Kirchengemeinden B-I-O	Einschulungsgottesdienst	Kirche Blender
So, 21.8., 11.00 h	Kirchengemeinden B-I-O	Konfirmanden-Begrüßungsgottesdienst	Kirche Blender
So, 28.8., 10.00 Uhr	Kirchengemeinden der Region	Taufest	Horstedter See

Tag des offenen Gartens bei Hesse in Varste.

Am Pfingstmontag (13. Juni 2011) werden wir unseren Garten der Öffentlichkeit zugänglich machen. Im vergangenen Jahr haben wir Teile unseres unter Denkmalschutz stehenden Gartens neu angelegt. Dabei orientierten wir uns an einem über 100 Jahre alten Garten-Lageplan. Nach diesem historischen Vorbild haben wir den ursprünglichen Wegeverlauf im Garten wieder hergestellt. Außerdem sind Teile der vorhandenen Beete und der Rasenflächen neu eingefasst worden. Bei dieser Umgestal-



tungsmaßnahme unseres Gartens konnten wir auf öffentli-

che Fördermittel zurückgreifen. Zum einen haben wir die VGH-Stiftung für uns gewinnen können. Diese Stiftung fördert unter anderem kulturelle Projekte, darunter auch Denkmalpflege. Zum anderen hat das Land Niedersachsen einen Teil aus dem Topf für Denkmalschutzpflege beigesteuert. Die Restkosten übernahmen wir. **Nun möchten wir – die Familie Hesse – gerne alle Garteninteressierte zu unserem ersten „Tag des offenen Gartens“ einladen. Wir freuen uns auf viele Besucher.**

Viele Grüße Familie Hesse.



Wo zwei Flüsse, die Weser und Aller wie Silberbänder durch unsere Heimat ziehen, wo die Weißdornblüte an den Hecken, und die Schönheit der Blumen in den Wiesen und Weiden die Idylle unserer Landschaft widerspiegeln, dort befindet sich unsere Wesermarsch, dort liegt auch der Edelhof Varste. Das Gut Varste zählt zu eines der schönsten Besitztümer in der hiesigen Gegend. Der Name Varste bedeutet lt. der Chroniken so viel, als Feste oder Burg, Wasserburg, was zutreffend auf das Gut von Wasser und Sumpffläche umgeben ist. Früher führte um die Burg ein Wassergraben, über den eine Zugbrücke führte, die abends hochgezogen und morgens wieder heruntergelassen wurde. So war es in alten Zeiten ein vom Wasser umgebener Herrnsitz. Der Gründer des Gutes ist nicht zu ermitteln. Der Besitzer ist nach alten Chroniken auch oft eine Wohnstätte für Witwen aus Adelsfamilien gewesen, wie aus der Geschichte von der Edelfrau Mechthilde von Ricklingen und Gräfin Agnes von Bruchhausen-Hoya zu sehen ist.

Erinnern wir uns an die Züge der Normannen in den Jahren 845, 880, 994 und 1042. Im letztgenannten Jahre drangen sie bis Bücken vor. Ob sie auch in Blender gewesen sind, meldet die Chronik nicht, der

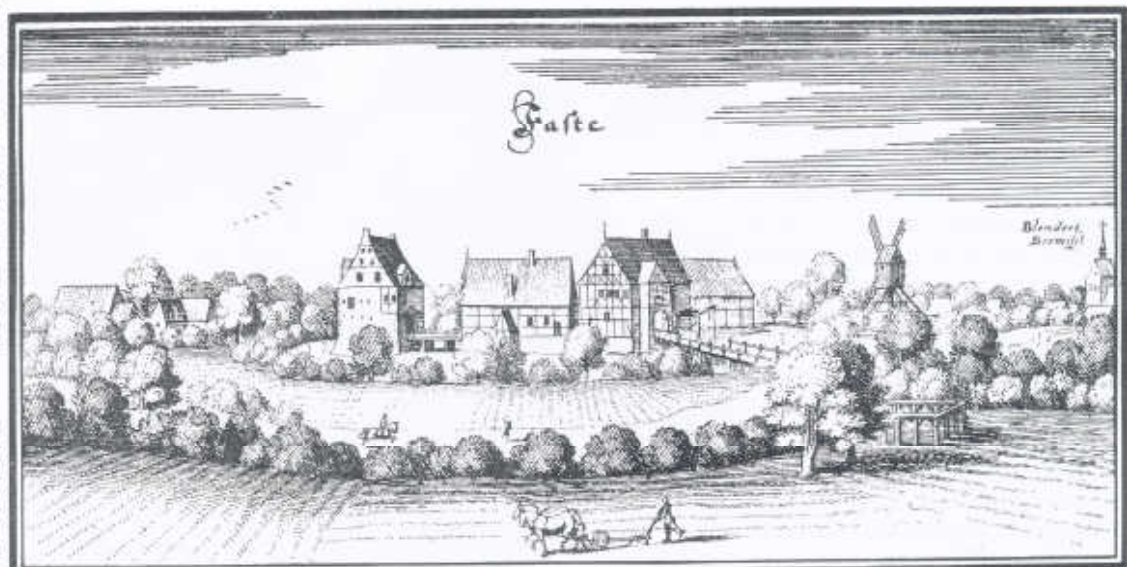
Ort war nicht bedeutend genug. Da die Normannen aber den Lauf der Weser folgten, ist es mehr als wahrscheinlich, dass sie auch Orte unserer engeren Heimat heimgesucht haben. Genauso 915 und 918 sind die Ungarn in unserer Gegend. Im Jahr 918 zerstörten sie den Dom in Bremen und haben in beiden Jahren unsere Umgebung verwüstet. Vermutlich ist Varste das alte Faristina von dem in der Stiftungsurkunde des Bistums Verden berichtet wird; dass es früher auf der rechten Weserseite lag - ähnlich wie Amedorf und Ritzenbergen - ist durch den veränderten Lauf der Weser ja erklärlich. Das die Verdener Kirche nicht nur in Amedorf und Ritzenbergen Gefälle hatte, sondern früher sogar in Hiddestorf, Holtum etc. ist an anderer Stelle auch erwähnt. Die Abgrenzung der Diözesen erfolgte später.

Zurück zu Mechthilde von Ricklingen, Gutsherrin 1166 auf Varste. Sie steht am Anfang unserer Heimatgeschichte: Mechthilde von Ricklingen ist die erste urkundlich erwähnte Gutsherrin im alten Parochialbezirk, wie Lunsen, Thedinghausen, Schwarme, Blender und Intschede umfasste, was unsere Heimatforscher Pastor Herkens, Blender (1925

- 1931), Lehrer Behrmann, Hamburg, Lehrer Müller Blender und Heinrich Lüdemann Verden an Urkunden und Dokumente über das Leben und Wirken dieser edlen Frau, die eine Zeitgenossin Kaiser Barbarossa war, zusammengetragen haben, ist so spärlich, dass die Anfertigung ihrer Lebensskizze uns vorbehalten blieb. Mechthilde - der Name bedeutet Kraft zum Kampfe - entstammte einem der ältesten und tapfersten Grafengeschlechter Niedersachsens, das vor rd. 1000 Jahren im Lüneburgischen ansässig war. Die Gräfin zählte zu den begüterten Frauen unserer Heimat. Nach dem Tode ihres Gatten stellte sie ihr Leben ganz in den Dienst der Kirche, die hier der Regal des heiligen Benedikt folgte. Zu ihrem Beichtvater erwählte sie ihren Vetter, den Bischof von Minden, dem sie später das Patronatsrecht über die Kirche von Blender vererbte. Mechthilds Testament, das vor ca. 80 Jahre von Lehrer Behrmann in Hamburg aufgefunden wurde, legt die Vermutung nahe, dass die Gründung der sogenannten Exposituren (Tochterkirchen) Blender und Intschede um 1120 auf Betreiben der Vorfahren der Varster Gutsherrin erfolgt ist. Es soll im Jahre 1120 die Kirche in Intschede

und einige Jahre später auch in Blender gebaut sein. Geschichtlich ist das durchaus zu verstehen. Wir können also dem Bericht Glauben schenken und annehmen, dass Blender gleich nach 1120 eine Kirche erhalten hat.

In dem Verzeichnis der Orte, die jährlich einen Beitrag zum Bau der Weserbrücke in Bremen leisten sollten aus dem Jahre 1250, wird angegeben, dass die Parochie in Blender 4 Solodis, Eynchen 3 Sol. etc. zu zahlen hatten. So wird im Jahre 1250 Blender als Parochie (Kirchspiel) urkundlich angegeben. Nun hat höchstwahrscheinlich vor dem Bau der Kirche in Blender noch eine kleine Kapelle - Klausen - gestanden, wie der Flurname Klusberg" darstellt. Dieser Klusberg liegt am Wege Vilsen-Verden am Eingang des Ortes von Süden her. Folgende Gründe scheinen diese Annahme zu bestätigen: das Land am Klusberge war bis in unsere Zeit Kirchenland. Ein Teil ist zur II. Schule gekommen, das andere Stück ist seit 1850 der neue Friedhof. Auf dem Friedhof war noch lange ein Asylrecht für 24 Stunden. Hier stand später des Armenhaus, und Armenlasten waren früher Kirchenlasten.



Merian-Stich um 1654 - Foto Ursula Gefek

1654

Alles dies deutet auf eine Beziehung zur Kirche hin. Nun findet man solche kleinen Kapellen (Klausen) noch heute in katholischen Gegenden häufig. Noch mehr wird diese Annahme gestützt durch eine Urkunde, deren Inhalt uns durch Herrn Behrmann, Hamburg übermitteln wurde. Es ist ein Testament einer Mechthilde von Ricklingen aus den Jahren 1186 - 1195. In diesem Testament vermachte sie 1 Kirche und 12 Hufen an den Bischof von Minden, und 1 Kirche und 3 Hufen an ihre Tochter, ihr Sohn Albertus erhielt 6 Hufen, Hildemann de vera 2 Hufen. In diesem Testament wurden für Blender 2 Kirchen erwähnt. Danach scheint obige Annahme von einer Kapelle auf dem Klusberge berechtigt, obwohl dies Testament auch andere Deutungen zulässt, die hier zu erörtern zu weit führen w u r d e . Der Lehrer Müller schließt aus dieser Urkunde, dass das Geschlecht der Mechthilde von Ricklingen der Stifter der Kirche ist, die auf dem jetzigen Platze sich befindet. Sie wird diese auch mit Ländereien Berechtigungen geschenkt haben, denn sie war ja Lehnsherrin der meisten Höfe in Blender. Dass diese Urkunde auch einen interessanten Einblick in Größe und Besiedlung des Ortes zulässt, soll nur nebenbei erwähnt werden. Die Einwohner des alten Marschkirchspiels haben Mechthilde, der „Witwe von Varste“ (vidua varstae), wie sie genannt wurde, viel Liebe, Verehrung und Dankbarkeit zugetragen, denn sie war eine Mutter der Armen, eine mächtige Streiterin für die Barmherzigkeit. Varste, ein aus Eichenstämmen gefügter Edelhof, der mitten eines von Gewässern durchschimmerten Sumpfwaldes lag, wurde durch sie ein Zentrum der Mildtätigkeit und des Samaritertums. Mechthilde war eine glühende Verehrerin des Erzengels Michael, der Bezwinners des Drachens, der Schutz-

patron ihrer Kirche.

Zurück zum Edelhof Varste. Die Ansicht, das Varste aus dem Meierhof entstanden ist; kann Lehrer Müller nicht teilen; denn es werden sogar neben dem Gute zwei Meierhöfe in Varste erwähnt. Zudem haben beide den üblichen Besitz. Die Meinung ist wohl entstanden, weil tatsächlich die Hofstelle eines Meierhofes zum Gut geschlagen, bzw. ausgetauscht wurde. Diese alte Meierstelle lag ungefähr da, wo die damalige Gutsdüngerei war. Es waren noch deutliche Reste des alten Burggrabens zwischen dem Gut und der Düngerei zu sehen. Ebenso lag auf dem Merianstich der Güter Faste "der Meierhof dicht am Gute. Der Meier hat dann in Wiehe neu gebaut (damals Bormann im Wiehe - Meyer-Bormann). Weiter nimmt der Chronist Müller an, dass auch der Sagemühlsche Hof ursprünglich hier gelegen hat. Die beiden Brunnen sind, wie ihm die Einwohner erzählten, noch gefunden worden. Der Lehrer Müller glaubt, das der Edelhof mindestens ebenso alt ist, wie die anderen Siedlungen.

Die Familie Freesen müssen die Höfe Johann to Varste 1529 (Stubbemann), Reineke

Orgies Nr. 72 (Heinr. Wolters) und Rolf Clenkoke (Klencke) gehört haben, ferner Orgies Freesens Frau als Alenteilerhof des Peter Hartgen Hof in Blende (Blender Nr. 5 1370 (Gerd Müller). Die Höfe müssen lange im Besitz der Freesen in Varste gewesen sein. 1643 stiftete Freesen und Gemahl den goldenen Kelch in der Kirche.

Ca. um 1360 wurde ein Pepers Hof erwähnt. Wahrscheinlich ist das der Hof der Frau Orgies Freesen, da ein Johann Peper, Blender Nr. 9 (1369 Niebuhr) Verwalter der von Freesen war. Die Freesen hatten auch einen Hof in Varste. An den Pepers Hof erinnert noch die "Pepers Kuhle", auch „Pepers Tütjen“. Durch diese Kuhle ging früher der Weg nach Verden von Varste aus. Die Sage erzählt, dass die Kuhle - der Weg hier - deshalb so tief ausgefahren sei, weil der ganze Hof hier durchgegangen ist. Geht diese Sage auf Tatsachen zurück, so ist anzunehmen, dass der Hof in Konkurs geraten ist, also hindurch gebracht wurde. Vielleicht steht hier mit der Name „Judenstrasse“ in Verbindung, wenn der Hof durch einen Juden zum Verkauf gebracht wurde. Dann wäre außer dem „Reinken Hof“ auch der

„Pepers“, ein Einzelhof. 1530 werden als Herrschaftsleute im Amte Hoya erwähnt: de meyges Hynick Wolters (Hinners), Peter Wolters (Fritz Wolters ?), de lütke Ryneke (Behrmann - Wolters - Jürgen Reineke von der alten Stelle) Johann Hylgermissen (Clausen-Varste - Hindermis-senhaus), de olde Johann meyer (Meiers-Bormann 3.

1545 kommt der Reineke Hof in Blender an Hoya und der Woltershof in Varste an Bremen. Inhaber des Reineken Hof in Blender (jetzt Faste-nau) war der bekannte Rathe-ke Holstein, Probst von St. Andreen in Verden. Fortan erhält dieser den Woltershof und der Graf von Hoya den Reineken Hof. 1562 hält nach dem Tode des Grafen Jobst der Graf Albrecht Lehnstag in Nienburg ab. Auf diesem erscheinen und werden belohnt: Johann und Ratheke Holstein mit dem Meyerhof und dem Woltershof in Varste und einer Wiese im Mallen. 1563 kaufen Otto, Erich und Friederich die genannten Güter in Varste wieder zurück. 1573 beginnen die Verhandlungen zwischen dem Grafen Otto und dem Grafen Erich über die Teilung des Gutes. Auch hier wird Varste erwähnt, das dem Grafen Otto



Varste 80 (Wolters - jetzt Gestüt Eichenhain) um 1910 - Foto Annette Meyer

geschenkt hat. Der Bischof Heinrich von Bremen und Osnabrück gestattet der Gräfin Agnes in oder bei dem Dorfe Varste eine Windmühle zu erbauen; behält sich aber das Rückkaufsrecht vor. Die Mühle, sogenannte Roßmühle, ist dann tatsächlich auf dem Mühlenende gebaut worden. Von 1576 bis 1589 wohnte auf der Burg die Gräfin Agnes von Bruchhausen-Hoya - es war wieder ein fürstlicher Witwensitz geworden. Im Jahre 1603 zog der welfische Burgmann Jürgen von Heimbruch auf den Varster Edelhof ein, nicht aber als unumschränkter Besitzer, sondern als Lehnsmann. Es war die Zeit, als die Grafschaft Hoya durch Erbvertrag in die Hände des welfischen Herzogs von Celle gekommen war. Dieser Herzog übergab das Gut als Lehen an die Familie von Heimbruch, deren Stammsitz im damaligen Herzogtum Harburg lag. Er war ein Gegner der ewigen Gebietsteilungen in den welfischen Landen und zog sich dadurch den Zorn des Herzogs Otto von Harburg zu. Jürgen von Heimbruch musste daher seine Heimat verlassen und erhielt als Entschädigung die Herrschaft Varste. Letzter Lehnsmann in Varste war Carl Wilhelm v. Heimbruch der 1854 gestorben ist und auf dem Friedhof in Blender seine letzte Ruhestätte gefunden hat. Zwar konnte er die gesamte Acker- und Grünländereien bewirtschaften, er durfte aber kein Stück verkaufen; es gehörte ihm nur das tote und lebende Inventar. Carl Wilhelm von Heimbruch hat besonders in der Franzosenzeit böse Jahre durchmachen müssen. Oft veranstalteten die französischen Offiziere rauschende Feste in Varste. Der Varster Gutsherr musste nicht dabei nur die Lebensmittel für die Franzosen und ihre Damen stellen, sondern auch für Wein und andere Kostbarkeiten sorgen. Er ist daher nie wieder aus seinen wirtschaftlichen Schwierigkeiten herausgekommen. Die traurigen Verhältnisse führten sogar zum Konkurs,

da seine Erben, der Oberstleutnant Christian von Heimbruch und sein Bruder, der Ministerialrat Wilhelm von Heimbruch, den Antritt der verlockend erscheinenden Güter Polle und Varste ablehnten, weil es sich, wie oben gesagt, um Lehnsgüter handelte. Als Konkursverwalter wurde der Obergerichtsrat Augspurg in Verden bestellt. In diesem Zusammenhang komme ich noch einmal auf die Sage zurück, wo schon einmal von einem Konkurs die Rede ist, ob es wirklich so gewesen ist, oder dieser sogar gemeint war? Wie stark die Verschuldung durch die Franzosenzeit geworden war, geht daraus hervor, dass Carl Wilhelm von Heimbruch von den Bauern Gelder leihen musste, wie aus folgender Urkunde hervorgeht: "Ich Endesunterzeichner beurkunde und bekenne hiermit für mich und meine Erben, dass mir der Herr Knoke zu Oiste auf meinen Ersuchen 200 Taler in Gold in guten vollwertigen Pistolen (Goldmünze) zu fünf Taler geliehen hat. Ich verspreche, das geliehene Geld bis zum Tage der Zurückzahlung mit 5 pro Cent dem Verleiher zu verzinsen. Die Zeit der Zurückzahlung ist auf Johannis dieses Jahres bestimmt worden. Als Sicherheit verpfände ich dem Verleiher so viel, als dazu erforderlich ist, namentlich von meinen Pferden und Kühen so viele Stücke nach der eigenen Auswahl des Herrn Knoke, Oiste, dass dadurch bei meistbietendem Verkauf die vollständige Befriedigung an Kapital und Zinsen sowie auch Kosten möglich ist. Carl Wilhelm von Heimbruch, Varste den 5. April 1851". Es war offenbar noch eine Bürgschaft erforderlich, die der Hofmeier des Varster Gutes, J.H. Freymuth, Varste mit folgenden Worten gab: "Für das vorstehende Kapital nebst Zinsen verbürge ich mich mit meinem gesamten Vermögen. Johann Heinrich Freymuth". 1854 starb Carl Wilhelm von Heimbruch. Nach der Erklä-

rung des Konkurses stellte Auktionator Ressmeier vom Schwarmer Amtsgericht das Vermögensinventarium auf. Es umfasste an Gebäuden, 1 Wohnhaus, 2 Nebengebäude, 1 Backhaus, 1 altes Vorwerk, 1 neues Vorwerk, 1 Gartenhaus, 1 alte Bleichhütte, ferner in Intschede ein Vorwerkgebäude und 1 kleines Wohnhaus und 1 kleinen Stall. Die Ländereien waren mit Weizen, Roggen, Holz und Obstbäumen besetzt. Auf dem Hof in Varste stand 1 Brunnen von Steinen mit hölzernem Aufsatz, in Intschede 1 Brunnen mit Wippe und mit steinernem Trog. Es haben sich außerdem am 8. Febr. 1854 noch vorgefunden: 20 Taler Gold und 6 Taler Silber. Die Beträge sind dem Hofmeier Freymuth von Heimbruch zur Bestreitung der Kosten des Haushalts an dem Tage übergeben worden. Unter den Kostbarkeiten aus dem Nachlass des Gutsbesitzers Carl Wilhelm von Heimbruch finden wir aufgezeichnet: 1 silberne Waterloomedaille, 1 Degen mit Köppel, 1 silberne einhäusige Taschenuhr mit Kette und 2 Petschaften, anscheinend von Gold, 1 goldenen Fingerring mit 3 Steinen, 1 Fingerring mit 3 kleinen weißen Steinen, 1 Fingerring anscheinend von Gold, 2 goldene Tuchnadeln mit Haaren, 2 goldene kleine Medaillons, 6 goldene Hemdsköpfe, 8 silberne Hemdsköpfe, 2 Paar silberne Schuhschnallen, 3 Perlenschnüre. Diese Aufzählung lässt erkennen, dass in Generationen gesammelte

Kostbarkeiten gleichfalls unter den Hammer kamen. 11 Pferde wurden versteigert, 43 Kopf Rindvieh, 41 Schafe, 22 Schweine und Ferkel, 52 Federvieh (Enten und Hühner). Das zu versteigernde Heu und Stroh wurde nach vierspännigen Fudern im Inventarverzeichnis aufgeführt, das gedroschene Getreide nach Schocken. Groß war der Vorrat an Flachs, Heede, Garn, Leinenzeug, das ebenfalls unter den Hammer kam. Auch Betten, Kleidungsstücke und die reichhaltige Gutsbibliothek wurde versteigert, darunter das Buch „Umgang mit Menschen.“ Der stille Schläfer auf dem Friedhof in Blender hat die Tage der Versteigerung nicht mehr erlebt. Als alles ausgeräumt war, übernahm der Oberstleutnant Christian von Heimbruch, der als Offizier der Hannoverschen Garde du Corps in Hannover Flügeladjutant des letzten Königs Georg V von Hannover war, das Gut. Er war verheiratet mit der Baroness von Heldorf aus Sachsen-Altenburg, die im Gefolge der Königin Marie mit nach Hannover gekommen war und hier Ehrenstaatsdame wurde. Die Dame wurde in der hannoverschen Hofgesellschaft die schöne Baronin von Varste genannt, aber auch die reiche Baronin "weil sie ihrem Gatten ein beachtliches Kapital mit in die Ehe gebracht hatte". Christian von Heimbruch ging nun weitschauend beim Wiederaufbau des Gutes Varste vor. Das alte Herrenhaus wur-



Guthaus in Varste um 1910 - Foto Ursula Gefeke

de niedergelegt. Jetzt vor einem Jahrhundert waren auf dem Varster Gut die Bauhandwerker tätig. Es wurde ein neues Herrenhaus errichtet, das die Jahreszahl 1861 trägt. Als einstiger Kavallerieoffizier und passionierter Reiter hatte Christian von Heimbruch auf dem Gut bald 30 Pferde, wie uns der letzte Kutscher der Gutsherrenfamilie, Wilhelm Holze, erzählte. Er war auf dem Gut zunächst Diener und zuletzt Kutscher. Ein herzliches Verhältnis stellten Herr und Frau von Heimbruch mit den Gutsleuten her. Wenn der Mann der Gutsleutefamilie krank war, kam Christian von Heimbruch mit seiner Frau ins Haus, und wenn die Frau oder die Kinder krank waren, weilte wohl jeden Tag die Baronin bei den Kranken, gab gute Ratschläge und leistete auch Hilfe. Das Essen kam in den Tagen aus der Gutsküche.

Große Festtage brachten das Erntefest, das Weihnachtsfest und auch Ostern. Den feierlichen Rundgang (Polonaise) eröffneten Herr und Frau von Heimbruch. Dann erfolgte ein gemeinsamer Tanz.

Die Ordnung hielt der Hofmeier Prigge, der es auch an Humor nicht fehlen ließ. In das fröhliche Treiben wurde auch das hübsche Gartenhaus einbezogen, das einst zum Besuch des Königs von Hannover errichtet worden war, der König ist aber wegen der politischen Verhältnisse nicht in Varste gesehen worden.

Das Geschlecht derer von Heimbruch hatte den Varster Edelhof 313 Jahre lang im Besitz. 1895 verstarb Christian von Heimbruch sowie 1916 am 27. März seine Frau Lonny von Heimbruch. Somit endete eine lange Kette eines be-

rühmten Geschlechts, das mit dem Hause Hannover eng verbunden war.

- Fortsetzung folgt -

Berichtigung der Ausgabe 46, Februar 2011 zur Ortschaft Oiste

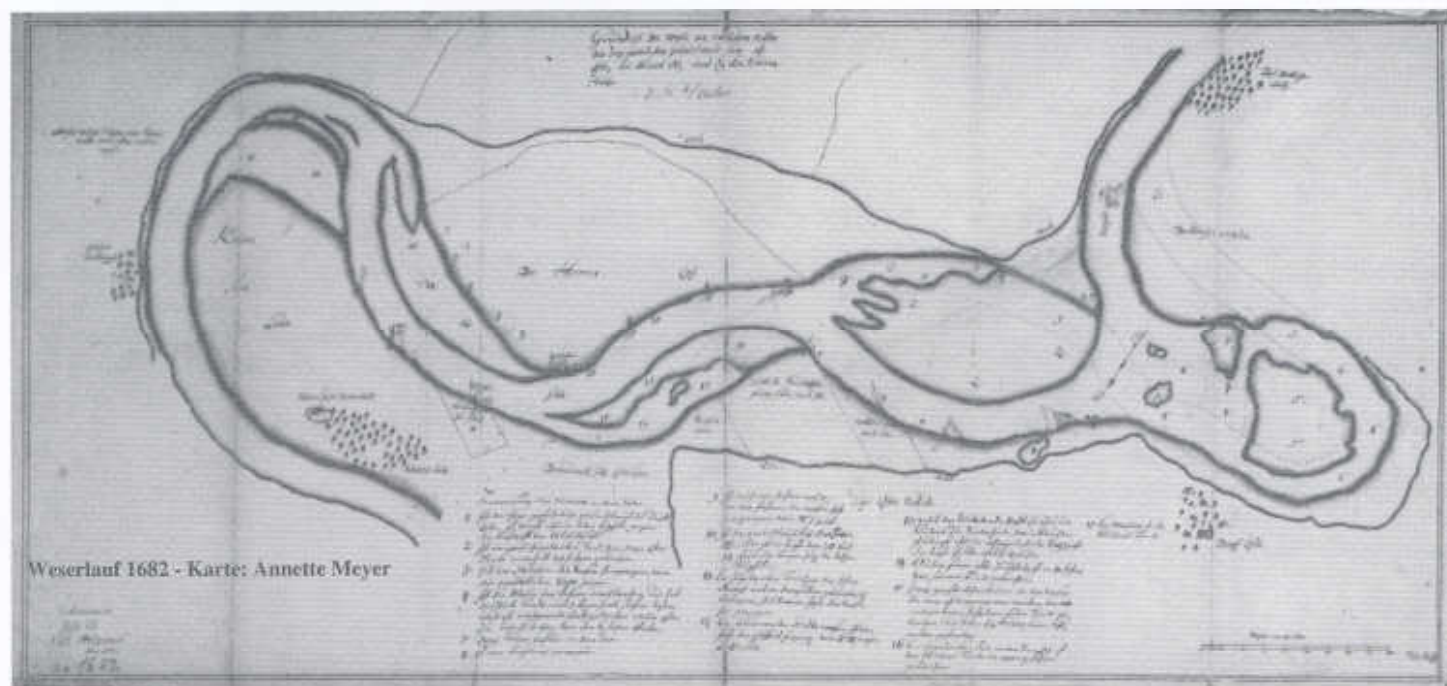
In der Höfeliste um 1654 ist mir ein Fehler unterlaufen. Ich habe die Haus-Nr. 21 (jetzt Nr. 18 (Pölkers Hus) jetzt Esdorn übersehen. Hierbei handelt es sich um einen Halbmeierhof. Zu Bild 1: Der Landkartenausschnitt um das Jahr 1780 zeigt, das vor ein paar hundert Jahren sich noch ein breiter Waldgürtel von Magelsen bis nach Oiste bzw. Varste zog. Heute kann man noch vereinzelt kleine Reste dieser Waldungen erkennen.

Bild 2: Oben rechts auf der Ansichtskarte ist die Oister Ziegelei auf dem Stühr zu erkennen.

Bild 3: Die Karte aus dem Jahre 1682, entnommen der Rolle 72 Celle, Stolzenau Nr. 104, zeigt den Weserlauf. Leider ist beim Druck dieses Bildes in der Ausgabe eine Panne passiert.

Ich möchte hiermit den Leser aufzeigen, dass die Ortschaften Groß-Hutbergen (ganz links Mitte), Neddernhude (unten links), Oiste (unten rechts) und Dahlhausen (oben rechts) an damaliger Stelle lagen und heute noch liegen.

Die gestrichelten Linien zeigen den Weserlauf von 1652, hieran kann man erkennen, dass die Weser innerhalb von 30 Jahren sich ein anderes Bett gesucht hat. Das wird des Öfteren vorgekommen sein, denn man hat versucht, der Weser Land abzugewinnen.



Fußpflege
Monika Beermann

Hauptstraße 36
27337 Blender

Telefon: 04233 - 2171633
Mobil: 0173 - 6970070

„Die Füße sind die Wurzeln,
die uns tragen,
oftmals in Schuhen, die uns
drücken und plagen.“

**Ihre Füße liegen
bei mir
in den richtigen Händen!**

Sommerzeit- Sandalenzeit



... Posaunenchor ...



Posaunenchor:

Der Posaunenchor sucht neue Mitstreiter. Die Gruppe um Erich Hustedt freut sich über jeden, der Spaß an der Musik hat und mitmachen möchte. Instrumente können auf Wunsch gestellt werden. Die Gruppe spielt beispielsweise auch auf Konfirmationen, Geburtstagen und Ehejubiläen. Natürlich nutzen sie auch jede andere Gelegenheit,

um ihr Können zu präsentieren.

Wer weitere Informationen haben oder einen musikalischen Auftritt (z.B. als besonderes Geschenk) buchen möchte, kann sich an Erich Hustedt, Tel: 04204 6898234, Kurt von Hollen, Tel: 04233 275 oder Werner Meyer, Tel: 04233 1841 wenden.

... Kleiderbörse ...

Kinderkleiderbörse:

Einen schönen Erfolg verzeichneten die Organisatorinnen der ersten Kinderkleiderbörse im Blender Gemeindehaus.

Jeweils knapp 170,00€ konnten sie als Spende dem Förderverein der Grundschule und für den Kindergottesdienst zur Verfügung stellen.

„Es war zwar ein großer Ar-

beitsaufwand,“ sagte Simone Meyer, eine der Organisatorinnen, „aber es hat sich gelohnt und viel Freude gemacht. Sicher werden wir die Börse bald wiederholen.“



... Strandfestspiele ...

Strandfestspiele 2011 am Blender See:

Am 26. Juni geht es am Blender See wieder richtig rund. Um 13.00 Uhr starten die Strandfestspiele 2011.

Die Feuerwehr Blender hat wieder alles getan und geplant um ein feucht-fröhliches Fest zu organisieren.



Auch in diesem Jahr werden wieder viele teilnehmende Gruppen erwartet, die sich den Spaß nicht entgehen lassen wollen. Unser Foto zeigt eine Szene aus dem Vorjahr.

Lange ging es gut– aber diesmal meinten wieder ein paar Unvernünftige (oder nur Einer?), das Sie den „unbekannten“ Helden spielen müssen. Nach erster Kenntnisnahme dachte jeder das war's. Aber Kopf in den Sand stecken? Nicht in Blender. Dank des Ernte- und Mühlenverein, der Feuerwehr und vielen unserer Mitbürger wurde aus der Not eine Tugend gemacht. Alles was Zuhause noch „rumlag“ und verfeuert werden konnte wurde zum Osterfeuer gebracht. Die Einwohner wurden mit Flyer und mit Anrufen oder persönlichen Gesprächen darauf hingewiesen, das das Osterfeuer wie geplant stattfindet. Einen großen Dank an die Vorgenannten!





Viel los beim Spielmannszug!!

Obwohl die Auftritte noch nicht anstehen gab es schon einiges was unser Programm füllte.

So haben Marco, Sarah und Thomas die dritten und vierten Grundschulklassen im Musikunterricht besucht. Hierbei wurde der Verein vorgestellt und natürlich hatten sie auch Instrumente dabei. Freudig versuchten die Kids der Querflöte einen Ton zu entlocken oder den Takt auf der Trommel zu schlagen.

Durch die fachgerechte Hilfestellung gab es dabei auch schon recht gute Ergebnisse. Alle interessierten Kinder wurden zu unserem Schnupperübungsabend eingeladen, der dann Anfang April statt-



fand.

Drei der Schulkinder hatten sich hier eingefunden und ihre Eltern mitgebracht. Auch hier konnten die Kids dann schon aktiv mitwirken.

Unsere Übungsstücke spielten wir ganz langsam und die Neutrommler haben unter Marcos Anleitung hierbei den Takt

mitgeschlagen. Sarah hat sich mit der Flötenanfängerin in einem Nebenraum zurückgezogen um ihr erste Griffe zu zeigen. Auch das klappte schon sehr gut!

unser gemütlicher Abend zu dem alle aktiven, ehemaligen und passiven Mitglieder ins Feuerwehrhaus eingeladen wurden. Zwar hatten wir vom Vorstand mit einem etwas größeren Zuspruch gerechnet aber trotzdem hatten die 20 Anwesenden einen Riesenspaß und viel Freude bei dem Austausch alter Erinnerungen und am gelungenen Spiel! Nachdem wir uns mit einem kleinen Imbiss gestärkt haben wurden die Instrumente verteilt.

Mancher der schon lange nicht mehr gespielt hat zierte sich zwar erst, aber dies nur kurz. Schnell merkten alle, dass es ja doch noch geht und die alten Märsche wurden mit großer Freude gespielt. Eine Zusammenkunft dieser Art soll und wird es wieder geben. Hoffentlich hat sich bis dahin rumgesprochen wie schön



Die Kurse für die Anfänger im Bereich Trommel und Querflöte beginnen demnächst. Interessierte hierzu sind natürlich jederzeit gerne willkommen.

Wer noch Fragen dazu hat kann sich an die u.g. Ansprechpartner wenden.

Ein weiteres Event war dann

dieser Abend war und es erfolgt dann mehr Resonanz! Es grüßt der Spielmannszug Blender e.V.

Ansprechpartner : Marco Hustedt Tel.: 0173-2477963, Michael und Sarah Baalk, Tel.: 04233-217517, Rea Gefke 04233-1613

Britta Struckhoff-Wenzel
REISEAGENTUR

BunteSchöneWelt

REISEN ZU KLEINEN PREISEN

Tel. 04233/1519
Mobil 0171/7340610

Mühlenberg 2
27337 Blender

Täglich erreichbar von 9.00 bis 22.00 Uhr

AMEROPA
Mach mal kurz Urlaub!

Aktuell

Last Minute Hotel.

Schwarzwald
Lossburg, Wellness-Hotel park-hill ****
Gut gelegen, mit Blick über den Schwarzwald, im Hohenlohe, Savaria und
Reinhardt, vom 1. bis 31. 12. 2011, 2 Nächte im Doppelzimmer
Typ Komfort mit Frühstück. Viele tolle Freizeitmöglichkeiten und
Wandlungsmöglichkeiten (je nach Verfügbarkeit), bei Anreise
So-Do Frühstück in Höhe von 10 €/Person - eintrüben für
Anmerkungen ab 35 € in die Wellness- und Ayservilla Gasse im
Hotel (Vorabreservierung erforderlich).
bei täglicher Anreise

pro Person **99 €**

Verlängerungsmöglichkeit pro Person Typ Komfort: 49 €
Einzelzimmerzuschlag pro Nacht: 13 €
Zuschlag Zierker „Zum Park“ pro Person/Nacht: 19 €

Ein weiterer Anbieter, wenn die Übernachtungsbuchung nicht bis zum
01.01.2012 erfolgt, ist das Hotel „Am Hof“ in Lossburg. Das Hotel
ist ein Hotel in der Nähe des Schwarzwaldes. Es ist ein Hotel in der Nähe
des Schwarzwaldes. Es ist ein Hotel in der Nähe des Schwarzwaldes.
Es ist ein Hotel in der Nähe des Schwarzwaldes. Es ist ein Hotel in der Nähe
des Schwarzwaldes. Es ist ein Hotel in der Nähe des Schwarzwaldes.

by Ameropa Travel Stand: April 2011

BAHN



... Dorfgemeinschaft Oiste ...



Neues aus Oiste.

An den langen Winterabenden werden in vielen Familien die Gesellschaftsspiele wie „Mensch ärgere Dich nicht“ oder ähnliches gespielt. Diese Idee hatten auch die Verantwortlichen der Dorfgemeinschaft in Oiste. Deshalb wurde ein Spiel-Abend veranstaltet. Alle Oister, ob jung, ob alt,

waren herzlich eingeladen. Und so trafen sich alle „Spieler“ am Samstag, den 22. Januar ab 17.00 Uhr im Café am Deich in Oiste. 12 Kinder und 38 Erwachsene hatten ihre Freude an verschiedenen Gesellschaftsspielen. Dabei wurden nicht nur die „Klassiker“ gespielt, sondern auch viele neue Spiele durch

Michael Strie, unserem Spiel-Experten vorgestellt. Allen Beteiligten hat es sehr viel Spaß gemacht und für alle fest, dass auch im nächsten Jahr wieder ein Spiel-Abend veranstaltet werden soll. „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Interessante doch so Nah“. Mit insgesamt 62 Teilnehmern war die Besichtigung beim Gestüt Eichenhain in Varste am 16.04.2011 in Varste ein voller

Erfolg der Dorfgemeinschaft Oiste. Bei herrlichem Wetter trafen sich die Teilnehmer in Oiste an der Kirche um anschließend zu Fuß zum Gestüt zu gehen. Dort wurde uns das Anwesen mit den Ställen, der Reithalle und natürlich auch den Pferden gezeigt. Nach der Besichtigung wurden die Eindrücke bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde im Café am Deich besprochen.



... „Alt wie ein Baum“ – aber Sicherheit geht vor ...



Auch das passiert bei uns in der Gemeinde: Viele waren erstaunt und sogar erzürnt – wie kann man einfach diesen alten Baum in der Hackstraße in Blender fällen. Und das das Gespräch über Wieso und Warum mit Alfred Bruns nicht gesucht wurde konnte man an vielen Faktoren merken. Schade eigentlich, denn er hätte



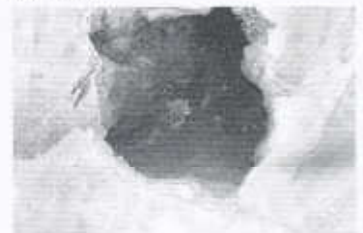
jedem gerne erklärt warum der Baum „runter“ musste. Und es war natürlich kein Alleingang. Alles wurde im Vorfeld mit der Gemeinde und dem Landkreis abgesprochen. Und das



der Baum hohl war, sollten die Bilder eigentlich beweisen. Ein Kind hätte ohne Mühe in einem der Löcher Platz gehabt. Zusätzlich bewegten



sich die Kosten im 4stelligen Bereich.



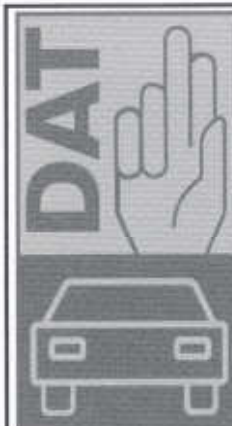
Kleintierpraxis **Dr. Lüdemann**



Neddendörp 27
Daverden / Langwedel

Telefon:
0 42 32 / 33 31

Sprechzeiten:
Mo.-Fr. 10 – 12, Mo., Di., Do. u. Fr. 16.00 – 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung + Notdienst



Bei allen Fragen rund um's
Auto
Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE

**Sachverständigenbüro
Gerhard Müller**

Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00 0
Telefax 0 42 33 / 93 00 20

Mitgliederversammlung des DRK Blender- Elfriede Seidel neue 2. Vorsitzende des Ortsvereins

Eine zufriedenstellende Jahresbilanz 2010, eine neue 2. Vorsitzende und zwei Mitglieder, die für ihre langjährige Zugehörigkeit und Mitarbeit im DRK Ortsverein Blender geehrt wurden. Das war letztendlich das Resümee der Mitgliederversammlung, die in der vergangenen Woche in der Gaststätte „Zum Blender Esch“ stattfand. Ohne die erste Vorsitzende Gabriele Roof, die aus Krankheitsgründen verhindert war, konnten Michaela Gillmann (2. Vorsitzende) und Birgit Dierks (Schatzmeisterin) einen insgesamt positiven Verlauf des Jahres 2010 vermelden. So ist zum Beispiel die Anzahl der Blutspender erfreulicher Weise immer noch in einem positiven Bereich (Übrigens: Nächster Blutspendetermin am 16. November). Die finanzielle Situation des Vereins stellte die Schatzmeisterin insgesamt als sehr zufriedenstellend dar. Ein kleiner Wehmutsstropfen stellt die leicht rückläufige Mitgliederzahl dar. Aber durch einen persönlichen Werbe-Einsatz bei verschiedenen Veranstaltungen wollen Vorstand und

Mitglieder gegensteuern. So hat sich beispielsweise die Präsentation auf dem letzten Weihnachtsmarkt an der Blender Mühle durchaus als lohnend erwiesen. Die Versammlung bestätigte dem Vorstand eine gute Geschäftsführung und beschloss einstimmig die Entlastung des Vorstandes. Da Michaela Gillmann für eine weitere Amtsperiode aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung steht, war das Amt der/des 2. Vorsitzenden neu zu

Mitgliedschaft von 45 Jahren und viele Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit im Ortsverein wurden Barbara Garlip und Margret Claus geehrt. Beide Damen engagieren sich seit etlichen Jahren und in vielfältiger Weise für den DRK Ortsverein. Ein besonderer Dank gilt Barbara Garlip auch für den jahrzehntelangen Einsatz als Vereinsvorsitzende. Auch heute lassen sich Barbara Garlip und Margret Claus die Mitwirkung bei den Blutspende-

nadel in Gold und einem schönen Blumenstrauß bedankten sich Michaela Gillmann und Birgit Dierks bei den Jubilarinnen für den Einsatz und die Treue zum DRK Ortsverein Blender. Abschließend verabschiedete Birgit Dierks Michaela Gillmann mit einem großem „Dankeschön“ und einem Blumenstrauß für die geleistete Vorstandsarbeit. Elfriede Seidel wurden Blumen als Ansporn für die Arbeit im Vorstand überreicht.



besetzen. Elfriede Seidel stellte sich zur Wahl und wurde einstimmig für eine zweijährige Amtszeit gewählt. Als neue Kassenprüferin wurde Ingrid Hustedt eingesetzt. Für ihre

termine in der Grundschule Blender (auch im Vorfeld bei der Zubereitung der leckeren Salate) möglichst nicht entgehen. Mit einer Urkunde des Kreisverbandes, der Leistungs-

Auf dem Bild (von links): Birgit Dierks, Margret Claus, Elfriede Seidel, Barbara Garlip und Michaela Gillmann

... Feuerwehr ...

Helfer suchen Helfer. Die Ortsfeuerwehren der Gemeinde Blender suchen „Nachwuchs“. Mit dem Motto „Feuerwehr - mach mit“ werben die drei Ortsfeuerwehren der Gemeinde Blender um neue Mitglieder. Zurzeit versehen insgesamt 101 Frauen und Männer auf vier Einsatzfahrzeugen ihren freiwilligen Dienst für die Allgemeinheit. In der Jugendfeuerwehr sind sieben Mädchen und neun Jungen aktiv. Da der demographische Wandel aber auch an den Wehren nicht vorübergeht, bemühen sich die Verantwortlichen jetzt verstärkt um weitere Helfer. Das Aufgabengebiet der Wehren aus Blender, Einste-Holtum(Marsch) und

Intschede ist breit gefächert: Brandbekämpfung, vorbeugender Brandschutz, Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen, Gewässerschutz (Ölwehr) usw. gehören zum Betätigungsfeld. Die Aktiven werden speziell aus- und weitergebildet. In regelmäßigen Abständen werden die verschiedenen Problemlösungen immer wieder trainiert und die Fertigkeiten gefestigt. Träger der Feuerwehren ist die Samtgemeinde Thedinghausen. Sie sorgt für die Unterhaltung der Feuerwehrhäuser und über-

nimmt Lehrgangs- und Weiterbildungskosten für die Feuerwehrfrauen und -männer. Für die persönliche Schutzausrüstung entstehen den aktiven Feuerwehrleuten natürlich auch keine Kosten. Die Samtgemeinde als Träger sorgt außerdem für den erforderlichen Versicherungsschutz und springt ein, wenn es durch Einsätze oder Ausbildung zu Lohnausfällen kommt. Die 3 Ortsbrandmeister geben interessierten Bürgern gern Auskunft über die Details einer

Mitgliedschaft. Als neue und aktive Mitglieder sind besonders Frauen und Männer im Alter von 16 - 50 Jahre herzlich willkommen. Über jugendlichen Nachwuchs freut sich ganz besonders Marcus Holsten (Tel. 463) als verantwortlicher Leiter der Jugendfeuerwehr. Auch er informiert gern über die Aufgabenstellung und lädt zu einer Schnupper-Übungsstunde ein. Ansprechpartner sind die Ortsbrandmeister: Andreas Meyer für die Feuerwehr Blender (Tel. 1727), Andreas Wilms für die Feuerwehr Einste-Holtum (Tel. 982220) und Gerd Meyer für die Feuerwehr Intschede (Tel. 1635).





Vorstand



Hallo liebe Sportfreunde, am 25. Februar 2011 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSV Blender im Gasthaus „Zum Blender Esch“ statt. Obwohl wichtige Umbesetzungen im Vorstand auf der Tagesordnung standen, war die Beteiligung der TSV-Mitglieder wieder einmal sehr dürftig. Für einige Posten gab es eine einstimmige Wiederwahl (1. Vorsitzender: Herfried Lange, 2. Vorsitzender: Steffen Hesse, Schriftführer: Gerhard Müller, Pressewart: Volker Gefeke)

Zwei Posten mussten neu vergeben werden, da die bisherigen Amtsträger sich nicht mehr zur Wahl gestellt haben. So schied die bisherige Sport-

und Sozialwartin Iris Bischof aus, da Sie beruflich wieder mehr eingespannt ist und weiterhin als Spartenleiterin und Übungsleiterin tätig sein wird. Ihre Vorstandsarbeiten hat Volker Gefeke mit übernommen. Conny Holste ist aus privaten Gründen aus Blender weggezogen und kann somit ihr wichtiges Amt als Kassawartin nicht mehr ausführen. Für diesen Posten hat sich nach einigen Gesprächen Bernd Apmann für ein Jahr zur Verfügung gestellt.

Iris und Conny gebührt unser Dank für mehrere Jahre aktive und nicht immer einfache Vorstandsarbeit.

Bedenklich finde ich es, dass sich der Vorstand jetzt ausschließlich aus Mitgliedern der Fußballabteilung zusammensetzt. Hier sind alle Sparten des TSV gefragt aktiv an der Vorstandsarbeit teilzunehmen.

Entgegen meinen sonstigen Gepflogenheiten muss ich in meinem Bericht auf ein sportliches Ereignis eingehen, da es in der Sporthistorie des TSV Blender einen herausragenden Stellenwert findet:

Der Aufstieg der 1. Tischtennis Herren in die Landesliga. Hierfür die herzlichen Glückwünsche des Vorstandes. Die Ausnahmestellung der Tischtennisabteilung im Landkreis Verden wurde erneut untermauert. Auf dem

Sportgelände des TSV Blender am Lahwischenweg wurde kürzlich in Eigenarbeit ein Geländer montiert, das zum Spielfeld fungiert, uns zum Anderen aber die Möglichkeit eröffnet, durch Bandenwerbung etwas Kapital in die nicht gerade prall gefüllten Kassen zu bringen. Das Material hierfür hat uns Udo Grieme aus Oiste kostenlos zur Verfügung gestellt. Hierfür bedanken wir uns herzlich. Zum Abschluss meines Berichtes muss ich auf ein negatives Ereignis eingehen. Bisherlang nicht ermittelte Idioten haben mit brachialer Gewalt unser Vereinsheim aufgebrochen und einen gerade erst neu installierten Fernseher, der zudem noch durch eine feste Verankerung im Mauerwerk gesichert war, geraubt. Wir hoffen, dass die Polizei erfolgreiche Arbeit leistet und die Kriminellen finden wird. Sollte es jemanden geben, der uns durch Informationen bei der Aufdeckung der Tat helfen kann, bitten wir dringend darum uns, bzw. die Polizei zu unterstützen.

Sportliche Grüße
TSV Blender
1. Vorsitzender
Herfried Lange

Frischmarkt M. Rathjen

Täglich frische, belegte Brötchen mit Auflage Ihrer Wahl!

Unser Service: Wir liefern Ihre Ware direkt ins Haus!

**Für Ihre Feier liefern
wir Getränke auf Kommission!**

Knüller-Angebote (16. - 21. Mai)

Jacobs-Kaffee

versch. Sorten 500g Pckg. 3,79 €

Leerdammer Käse

45% F.i.Tr., 100g im Stück 0,69 €

Jetzt bei uns erhältlich

Grundsortiment Babynahrung

Zu empfehlen

Aufschnitt-Käseplatten u. Präsentkörbe für die kleine Feier oder besonderen Anlass stellen wir nach Ihren Wünschen zusammen

Sprechen Sie uns an !!!



**Seestedt 7
27337 Blender**

Tel. 0 42 33 / 17 01

Fax 0 42 33 / 15 98

Mobil 01 72 / 4 27 35 03

- Fuhrunternehmen
- Containerdienst
- Tieflader-Transporte
- Erd-/Abbrucharbeiten
- Mutterboden, Sand
- Kies, Schotter, Splitte
- Regenwasserschächte
- Lieferung und Einbau



Jahreshauptversammlung-Engagement der Jugendlichen gewürdigt

„Nach Jahren auf stürmischer See steuert der TSV Blender in ein ruhigeres Fahrwasser.“ So das kurze, umfassende Statement des Pressewartes des Vereins, Volker Gefeke. „Ruhe im Verein ist ein insgesamt gutes Signal- wenn es allerdings zu einer verschwindend geringen Teilnahme der Mitglieder an der Jahreshauptversammlung führt, gibt es Handlungsbedarf.“

Der Vorsitzende des Vereins, Herfried Lange, konnte somit auch nur 34 der insgesamt 720 Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung begrüßen. Die Veranstaltung begann mit einer Schweigeminute in Gedenken der Mitglieder, die in 2010 verstorben sind. Nach Verlesung der Tagesordnung, des Protokolls der letzten Versammlung wurden die Jubilare für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt: **Herbert Klose für 60 Jahre, Gerda Clausen und Angela Schröder für 40 Jahre sowie Vera und Bernd Wolters für 25 Jahre Mitgliedschaft im**

Verein.

Die Berichte aus den Sparten Fußball, Tennis, Tischtennis und Turnen zeigten ein insgesamt gutes sportliches Jahr 2010 auf.

Besonderes Lob erhielt die Jugend- sei es als aktiver Topspieler aus der Sparte Tischtennis oder durch viel Engage-

ment und Eigeninitiativen in der Funktion als Trainer / Betreuer in der Sparte Fußball. Hier kann man zu Recht eine positive Resonanz und somit eine ansteigende Mitgliederzahl erwarten.

Aber auch dieses muss einhergehen mit den Finanzen, die zur Verfügung stehen.

Die Haushaltslage des Vereins kann man nach wie vor als eng bezeichnen. Nach detaillierter Darstellung des Haushaltes 2010 und des Budgets für 2011 wurde recht zügig der Vorstand entlastet und einstimmig beschlossen, auf Beitragserhöhungen zu verzichten.

Herzlich bedanken konnte sich dann noch der Vorsitzende Herfried Lange bei Iris Bischof und Conny Holste, die nach langjähriger Tätigkeit als Sozialwartin und Kassenswartin aus dem Vorstand ausschieden.

Herfried Lange schloss die Versammlung mit einem herzlichen Dankeschön an die Gemeinde, den Selbstständigen und Sponsoren, die den TSV Blender unterstützen.





1. Vorsitzender
Herfried Lange



2. Vorsitzender
Stefan Hesse
(04233) 942 019



Schrittführer
Gerd Müller
(04233) 1766



Kassenwart
Bernd Apmann



Pressewart/ Sozialwart
Volker Gefele
(04233) 1613



Internetwart
Sebastian Stadmann
(04233) 943 01 11



Fußball: Herren

In der Fußballabteilung nähert sich der Endspurt der Saison. Die 1. Herren begann die Rückrunde mit sehr ordentlichen Vorstellungen. Leider reichte es bei einem 7:0 Sieg bei Genclerbirligi Achim, sonst nur zu jeweils einem Unentschieden in den Begegnungen gegen Brunsbrock 1:1, Dauelsen 2:2 und Baden 2:2. In allen Spielen wäre wesentlich mehr möglich gewesen. Leider scheiterten die Jungs immer wieder an der schlechten Chancenverwertung. Die Jungs spielen sehr guten Fußball, belohnen sich selbst, aber auch Trainer Cord Clausen leider für ihre großen Bemühungen viel zu selten. Da zudem auch wieder einmal das Verletzungspech großzügig zuschlug, musste man gegen den Ligaprimus Fischerhude-Quelkhorn auf mehrere Spieler der 2. Herren zurückgreifen. In dieser Begegnung zog man sich aufgrund der vielen Ausfälle sehr achtbar aus der Affäre, musste jedoch trotzdem eine 1:3 Heimmiederlage einstecken. Die restlichen Begegnungen der Saison kann man schon als Vorbereitung auf die nächste Saison nutzen, da die Truppe weder oben eingreifen

kann, noch nach unten abrutschen kann. Cord wird sicherlich das ein oder andere experimentieren und wird auf jeden Fall noch den ein oder anderen Sieg mit den Jungs einfahren. Außerdem gilt es für unseren Stürmer Yannick Braatz, die Torjägerkanone der Kreisliga Verden einzusacken. Derzeit liegt er mit 17 Treffern alleine an der Spitze. Die zweite Mannschaft legt bisher eine hervorragende Rückrunde hin. Das Team hat sich zu einer starken Einheit entwickelt, welche Rückstände immer wieder wettmachen kann und Ausfälle stets kompensieren kann.

Das Team hat sich spielerisch sowie kämpferisch enorm verbessert und hat sich zu Recht ganz dicht an die Aufstiegsplätze herangearbeitet. Siege wurden gegen Langwedel III 5:1, Riede IV 7:0, Baden III 4:0, Otterstedt II 2:1, Posthausen II 2:1 eingefahren. Eine unnötige und unverdiente Niederlage gab es lediglich gegen Riede III 2:3 nach 2:0 Führung in einem sehr frag- und denkwürdigem Spiel. In dieser Begegnung wurde Nils Gollnow, der eh schon Probleme mit seinem Knie hatte, durch ein absichtliches böses Foulspiel so sehr verletzt, dass er die Fußballschuhe wohl leider an den Nagel hängen muss. Angesichts seines jungen Alters und nicht nur wegen seines spielerischen Vermögens ein sehr herber Verlust für den TSV Blender. Weitere Spieler,

unter ihnen auch Mannschaftskapitän Mo Pape mussten nach dieser Begegnung verletzungsbedingt pausieren. Die Begegnung in Riede wird nicht nur bei mir noch lange einen bitteren Nachgeschmack nach sich ziehen. Das dieses Spiel eine „jetzt-erst-recht-Trotzreaktion“ beim Team entfachte, zeigte die Truppe nur eine Woche später. Im Heimspiel gegen den Tabellenführer TSV Lohberg II konnten die Jungs trotz oben genannter Ausfälle einen 0:3 Rückstand nach 15 Minuten durch eine sehr starke Leistung in einen 5:3 Sieg umwandeln. Zudem konnte Jan Menke noch einen Elfmeter parieren. In den restlichen 6 Spielen geht es nun darum, den MTV Riede III und den TV Oyten hinter sich zu bringen um den Aufstieg klarzumachen. Ich bin angesichts von nur zwei Punkten Rückstand und der Klasse der Mannschaft, der festen Überzeugung, dass die Jungs das schaffen werden. Schon jetzt möchte ich auf Mittwoch den 25.05. hinweisen. An diesen Tag kommt es zum wohl entscheidenden Heimspiel unserer Zweiten gegen MTV Riede III. Das Spiel wird um 19 Uhr angepfiffen und hätte einige Zuschauer verdient!!!! Dabei kann ihnen zudem die große Heimstärke behilflich sein, holten die Jungs doch in 9 Heimspielen bisher 9 Siege. Die Altligatruppe um Bondcoach Volker (Luis) Gefele ist

auch stark aus der Winterpause gekommen und ist in diesem Jahr noch ungeschlagen!! Zuletzt konnten 4 Siege in Folge eingefahren werden und beim Tabellenführer TSV Lohberg konnte man nach einem starken Spiel ein 0:0 erreichen. Die Mannschaft profitiert von einem sehr starken Mittelfeld (meines Erachtens, ohne durch die rosa Vereinsbrille zu schauen, das Stärkste in der Liga). Bernd Gohde, Bernd Oetting (B²) Henning und Hermann Bischof spielen einen sehr feinen Fußball und setzen die Stürmer stets sehr gut in Szene. Die Abwehr um Eisenfuß Fritz (Pike) Frese ist ziemlich satelfest, nur die Abteilung Sturm könnte wesentlich effektiver sein und die gute Arbeit des Mittelfeldes durch mehr Tore unterstreichen. Außerdem besitzt unsere Truppe mit Dirk Kirchhoff und Robert Morgan zwei gute zuverlässige Torhüter auf Augenhöhe. Bleibt abzuwarten, was der Rest der Saison noch so mit sich bringt. Eines ist sicher, ein zünftiges und opulentes Spanferkelessen, welches durch den Vortrag der taktischen Marschroute für die kommende Saison durch Holly Bartsch kräftig gewürzt sein wird, steht bereits jetzt in unserem Terminkalender.

Mit sportlichem Gruß

Tom Leske
Trainer 2. Herren



Fußball: U9 / U8

U8 und U9 Jugend TSV Blender (Jahrgang 2002 - 2003)

Die Hallenrunde ist geschafft. In der Zwischenrunde der Hallenkreispokalmeisterschaft schaffte die U8 mit zwei Siegen und drei Unentschieden in fünf Spielen noch den dritten Platz und sicherten sich damit die Teilnahme an der Endrunde. Am 20. Februar war das Turnier um die Hallenkreispokalmeisterschaft. Im ersten

Spiel gelang uns nach vielen vergebenen Chancen nur ein 0:0 gegen den TSV Völkersen. Dann wurden die Jungs sicherer. In einem klasse Spiel gegen den FC Langwedel erzielte Lasse Feldhaus aus spitzem Winkel das entscheidende Tor zum 1:0. Der erste Sieg war geschafft. Jetzt sprachen die Spieler vom Pokal und wollten

erster werden. So übermütig gingen sie dann ins Spiel gegen die JSG Riede/Emtinghausen und lagen dann schnell 1:0 hinten. Kurz vor Schluss erzielte David Queitner mit einem tollen Freistoß das 1:1 Endergebnis. Nun mussten in den letzten zwei Spielen Siege her. Als nächsten Gegner hatten wir die

Jungs von der JSG Brunsbrock. Das Spiel begann gut und wir lagen schnell durch ein Tor von David Queitzer vorne. Dann wurde der Gegner stärker, so dass unsere Abwehrspieler Michel Luttmann und David Queitzer allerhand zu tun hatten. Durch frühes Angreifen im Mittelfeld erkämpften sich Jonathan Seidel und Felix Michel immer wieder den Ball, so dass wir uns mehrere Torchancen erspielten. Nach toller Vorlage von Julian Scholz erzielte dann Hannes Schmidt das 2:0. Als Hannes dann noch das 3:0 schoss, war das Spiel entschieden. Nun noch gegen den TSV Ottersberg. Das Spiel ging hin und her. Gegen eine starke gegnerische Abwehr setzte sich Bjarne Böllert durch und erzielte das verdiente 1:0. Nun wurde der Gegner stärker. Zahlreiche Torchancen scheiterten aber an unserem starken Torwart Max Röpke, der mit nur einem Gegentor bester

Torwart des Turnieres war. Damit waren wir uneinholbar und wurden mit 11 Punkten und 6:1 Toren **Hallenkreispokalsieger 2010/11** des NFV Kreis Verden. Mit großem Jubel wurden die goldenen Medaillen und ein Fußball für den ersten Platz entgegen genommen. Als Trainer, Spieler und Spielereltern sind wir sehr stolz von diesem Turnier nach Hause gefahren. Die U9 spielte am 30. Januar in der Zwischenrunde der Hallenkreispokalmeisterschaft in Dauelsen. Nach einem guten Turnier verpassten unsere Jungs nur knapp den zweiten Platz und somit die Teilnahme am Endturnier. So spielten sie im Februar in der Trostrunde des NFV. Das Turnier begann gut und so wurde das erste Spiel mit 1:0 gegen den FC Langwedel gewonnen. Auch das zweite Spiel gewannen sie mit 1:0 gegen den TSV Thedinghausen. So konnte es weiter gehen. Nun war das Spiel gegen

den FC Verden dran, der seine ersten beiden Spiele auch gewonnen hatte. Leider schafften die Spieler nach zahlreichen Torchancen nur ein 0:0. So standen beide Mannschaften vor ihrem letzten Spiel Punkt und Torgleich auf Platz eins. Unsere Jungs spielten zuerst gegen den TSV Achim und schafften nach einem tollen Spiel ein 1:0 und lagen so erst einmal auf dem ersten Platz. Leider gewann der FC Verden sein letztes Spiel 2:0, so dass unseren Jungs ein Tor auf den Erstplatzierten fehlte. Trotzdem war der zweite Platz, mit keinem verlorenen Spiel und 10 Punkten und 3:0 Toren, eine tolle Leistung. Nun geht es draußen wieder los. Das Training auf dem Rasen hat wieder begonnen und wir bereiten uns auf die Rückrunde vor. Die U8 und U9 Mannschaften spielen beide in der 1 Kreisklasse und wir hoffen, mit guten Spielen und vielen Toren einen der oberen Tabel-

lenplätze belegen zu können. Wenn alle Spieler weiterhin so begeistert am Training teilnehmen, werden wir sicherlich noch mehrere Erfolgserlebnisse haben. Als Saisonabschluss haben wir beide Mannschaften für den 16. CN/CK – Cup der Eintracht Cuxhaven 01 angemeldet. Dies ist mit ca. 150 Mannschaften eines der größten Jugendfußballturniere der Region. Dort werden wir ein Wochenende mit den Spielern und ihren Eltern verbringen und uns am Sonntagmorgen bei den Turnieren mit Mannschaften wie Cuxhaven, Lüneburg und dem Duhner FC messen. Wir freuen uns auf viele erfolgreiche Spiele und weiterhin auf so viel Spaß und gute Laune auf dem Sportplatz. Eure Trainer Bernd Oetting U9, Thorsten Scholz U8; Training: U8+U9 mittwochs 16:30 – 18:00 Uhr Sportplatz Grundschule Blender

U8 Hallenkreispokalsieger Saison 2010/11



Stehend: Michel Luttmann, Hannes Schmidt, Felix Michel, Julian Scholz, Lasse Feldhaus, Bjarne Böllert, Jonathan Seidel, David Queitzer. **Kniend:** Max Röpke
Trainer: Thorsten Scholz



ALTPAPIERSAMMLUNG • TERMINE 2011

20.05.2011
15.07.2011

Annahmestellen:
Blender (siehe Zeitung)
Einste, Am Eichhofe

21.05.2011
16.07.2011



Die U 11 (Jahrgang 2000/2001) musste nach einer eher durchwachsenen Saison in der Kreisliga den Gang in die 1. Kreisklasse antreten. Die Truppe bewies jedoch eine große Moral in ihren Spielen, und hatte leider nicht das Quäntchen Glück um dem Abstieg zu entkommen. Klare Niederlagen gegen den Nachbarn Riede und den neuen Kreismeister TV Oyten I folgten eine Punkteteilung gegen Achim, Völkersen und gegen Bierden. Knapp ging es gegen die JSG Dörverden, TV Oyten II und gegen den TB Uphusen zu. Diese Begegnungen wurden mit einem Tor Unterschied verloren. Für die Saison in der Halle wurden 2 Mannschaften ins Rennen geschickt. Angetreten wurde hier in einer Vorrunde, Zwischenrunde und Endrunde. Für die „erste“ Mannschaft wurde das Ziel Endrun-

de Kreismeisterschaft knapp verpasst. In der Vorrunde landeten die Jungs auf Platz 2. Die Teilnahme an der Zwischenrunde war somit gesichert. In der besagten Zwischenrunde konnte man trotz guter Möglichkeiten die Endrunde nicht erreichen. Im letzten Gruppenspiel musste ein Sieg gegen den TSV Bierden her. Die favorisierte Truppe aus Blender begann sehr druckvoll, hatte auch zahlreiche Chancen, das entscheidende Tor wollte aber leider nicht fallen. Bierden verteidigte geschickt, und rettete sich mit einem leistungsgerechten 0:0 Unentschieden über die Zeit. Die Endrunde wurde somit verfehlt. In der Trostrunde rehabilitierte sich die Mannschaft und konnte mit hohem Einsatz und mannschaftlicher Geschlossenheit souverän Sieg für Sieg einfahren und sicherte

sich so den 1. Platz. Die „zweite“ ging als krasser Außenseiter in die Hallenrunde. Man muss dazu sagen, dass die Mannschaft in dieser Formation so noch nie zusammen gespielt hat. In der Vorrunde wurde viel Lehrgeld gezahlt, leider verließ die Mannschaft das Spielfeld mit keinem einzigen Sieg. Die Zwischenrunde verlief etwas erfreulicher. Immerhin holte sich die Truppe ihren ersten Punkt, und bewies im ganzen Verlauf des Turniers eine gute Moral. In der Trostrunde verfiel man leider wieder ins alte Schema. Nach dem ersten Spiel gegen die zweite Vertretung des FC Verden 04 welches 1:1 endete, sah die Fußballwelt noch gut aus. Leider wurden die Spiele gegen den TSV Walle, gegen die zweite aus Brunsbrock und gegen die zweite aus Dörverden relativ klar verloren. Die

Mannschaft konnte sich bei ihrem Torwart bedanken, dass die Niederlagen nicht zu hoch ausgefallen sind. Alles in allem haben sich die Jungs doch teuer verkauft, haben nie aufgesteckt, und wurden immerhin mit zwei Unentschieden belohnt. Zur Zeit besteht die gesamte Mannschaft aus 18 Spielern. Erfreulicherweise konnten alle Spieler in der Hallenrunde eingesetzt werden. Trotz der angesprochenen durchwachsenen Serie stand der Spaß am Spiel im Vordergrund. Die Jungs waren sehr eifrig und engagiert bei der Sache. Auch die Trainingsbeteiligung war recht ordentlich. Für Fragen zu den Trainingszeiten oder Spielbetrieb stehe ich unter der Telefonnummer 04233/ 942746 jederzeit zur Verfügung. Mit sportlichem Gruß

Andreas Mothes



Tennis

Start der Tennissaison

Seit dem 16. April 2011 ist es endlich wieder soweit, die Tennisabteilung startet in eine neue Außensaison.

Die Plutzeröffnung mit Kaffee und Kuchen lockte viele Spieler an, sodass bis in die Abendstunden die Plätze belegt waren.

Ab dem 07. Mai 2011 beginnen dann die Punktspiele, in denen sich dieses Jahr acht Erwachsenen- und drei Jugendmannschaften behaupten werden. Außerdem sind folgende Termine für die laufende Saison

festgelegt worden:

01.07.-20.08.2011 Einzel- und Doppelmeisterschaften mit Endspielen,

05.08.-02.09.2011 Lahwischen-Cup,

03.09.2011 Halbfinale+Finale Lahwischen-Cup mit Abschlussparty,

05.09.-23.09.2011 Jugendmeisterschaften,

24.09.2011 Endspiele Jugendmeisterschaften. Die Listen hängen dann rechtzeitig im Tennisvereinshaus, sodass sich jeder eintragen kann.

Der Lahwischen-Cup ist eine

gute Chance neuen Anschluss zu finden, gerade auch für ganz neue Spieler. Bei Interesse oder Fragen können sich Tennisneulinge gerne an mich oder unseren Vorsitzenden Olaf Witten wenden.

Weitere Vereinsinformationen, namentliche Meldungen oder gemeldete Mannschaften erfährt man auch unter www.ntv-tennis.de.

The League NTV anklicken und bei Vereine TSV Blender wählen.

Und jetzt noch zu einer unerfreulichen Sache. Unbekannte

haben um den 07. April herum die Kinderschaukeln auf dem Tennisspielfeld abgeschnitten und in die Hecke geschmissen und auf der Terrasse wurde ein kleines Feuer gelegt. Das sind dann wieder unnütze Kosten, nur weil jemand meint, seine „Langeweile“ an Kinderspielzeug auszulassen. Weiterhin eine schöne Saison wünscht

Julia Keller

Telefon: (04233)942581





Tischtennis: Herren

Erfolgreiche Saison für die Tischtennispartie. 1. Herren Aufsteiger in die Landesliga, 3. Herren Aufsteiger in die 1. Bezirksklasse. Nachdem letzte Saison die 2. Herren in die Bezirksliga und die 4. Herren in die 2. Bezirksklasse aufgestiegen waren, schafften den Aufstieg in diesem Jahr die 1. und 3. Herren. Die 1. Herren konnte ihren Vorsprung aus der Hinrunde verteidigen und wurde mit einem Punkt Vorsprung Meister der Bezirksoberliga Nord vor Drochtersen. Nächste Saison wird somit in der Landesliga Lüneburg um Punkte gekämpft. Zu den jetzigen Kreisen kommen die Kreise Celle, Uelzen, Soltau-Fallingb. und Harburg hinzu, die Fahrten werden also noch mal weiter, aber alle Beteiligten freuen sich schon auf die neue Herausforderung. Insgesamt eine tolle und ge-

schlossene Mannschaftsleistung, herausragende Spieler dabei waren Dennis Heinemann mit nur 2 Niederlagen und Andre Binder mit nur 5 Niederlagen. Bilanzen: Dennis Heinemann 30:2, Andre Binder 26:5, Tobias Metzger 13:12, Vincent Niebuhr 13:11, Karsten Hansen 15:6 und Jonathan Feldt 12:5, die Doppel 38:18 (u.a. Dennis/Vincent



Von links: Karsten Blume, Dietmar Brauner, Marcus Niesel, Sebastian Lück, Moritz Jungblut, Stefan Logies

14:3, Andre/Jonathan 10:2). Die zweite Herren konnte ihren vierten Platz nach der Hinrunde zwar nicht verteidigen und wurde am Ende sechster in der Bezirksliga. Das Ziel Klassenerhalt wurde also erreicht, als Aufsteiger ein toller Erfolg. Bilanzen: Christopher Uhlig 13:20, Michael Neuhaus 9:24, Niklas Kuhnt 21:11, Michael Sandmann 20:15, Martin Sandmann 21:7, Florian Blume

10:8, die Doppel 23:36. Die dritte Herren, als Tabellenzweiter in die Rückrunde gestartet konnte im letzten Spiel gegen Verden den Meistertitel in der 2. Bezirksklasse feiern. Es mussten zwei Spiele gewonnen werden, und das war nach den ersten Einzeln bereits erreicht. Obwohl die Saison mit den Verletzten nicht so toll anfang, ein mehr als erfreuli-

ches und überraschendes Ende. Bilanzen: Karsten Blume 32:2, Dietmar Brauner 9:11, Marcus Niesel 14:13, Sebastian Lück 21:6, Moritz Jungblut 17:11, Stefan Logies 13:9 und die Doppel 38:18 (u.a. Sebastian/Stefan 11:1). Die vierte Herren hat in der Rückrunde mit Arnold Lerke, Tim Weindorf und Eike-Christian Mügge noch mal drei Verstärkungen erhalten, gereicht hat es aber leider

am Ende nur zum 9. Platz in der 2. Bezirksklasse. Letztlich fehlten nur zwei Punkte zu Platz 7. Ob der 9. Platz zum Klassenerhalt reicht, werden die nächsten Wochen zeigen. Bilanzen: Marius Lück (JES) 11:1, Kord Sternberg 12:16, Arnold Lerke 5:3, Andre Wieting 9:20, Tim Weindorf 5:5, Klaus Thier 13:12, Eike-Christian Mügge 1:6, Volker Lück 4:13, die Doppel 21:34. Es war wirklich eine sehr gute Saison die alle Mannschaften gespielt haben, zwei Aufsteiger, viele junge Spieler in den Herren integriert, tolle Trainingsbeteiligung, kurz die Saison hat viel Spaß gemacht. Zudem sind wir im Kreis mittlerweile absolut führend, eine dritte Herren in der 1. Bezirksklasse hatte noch kein Verein, auch Landesliga haben noch nicht viele Mannschaften aus dem Kreis gespielt, so kann es weitergehen. Wir werden auch weiter einiges dafür tun, und würden uns natürlich freuen wenn auch in der nächsten Saison wieder viele Zuschauer den Weg in unsere Halle finden würden.

Karsten Blume



Tischtennis: Jugend

Die Tischtennissaison neigt sich wieder einmal dem Ende entgegen. Die Punktspiele im Jugendbereich sind bereits beendet.

Leider konnten unsere Jugendmannschaften ihre Platzierungen nach der Hinrunde nicht wie erhofft verbessern. Zu den einzelnen Mannschaften:

Für die 1. Jungenmannschaft endete die Niedersachsenligasaison auf den letzten Platz. Hauptgrund hierfür ist die schwere Verletzung von Felix. Nach einem Meniskusariss im Dezember ist er während der gesamten Rückrunde nicht wieder fit geworden. Dankeswerterweise hat er mit Ausnahme von 4 Spielen die Saison durchgespielt. Allerdings ohne

annähernd sein Leistungsniveau abrufen zu können. Positiv zu erwähnen ist die Bilanz von Marius Lück. Mit 14:10 Spielen gehört er zu den besten Spielern der Liga.

Auch die 2. Jungenmannschaft beendete die Saison als Tabellenletzter in der Kreisliga. Trotz der Zusage der Mannschaft sich in puncto Zuverlässigkeit zu bessern gab es hier, wie auch schon in der Hinrunde, große Probleme mit 4 Spielern ein Punktspiel zu bestreiten. Zu 2 Spielen konnten wir erneut nur zu dritt antreten.

Erfreulicher lief es bei der 3. Jungenmannschaft in der Kreisklasse. Nachdem wir in der Hinrunde auch hier Personalprobleme hatten, standen in der Rückrunde genügend Spieler zur Verfügung. Die Jungs konnten ihren 9. Platz halten. Unsere Schülerinnenmannschaft belegte in der Mädchenkreisliga den 6. Platz. Auch wenn die Punktspielergebnisse

in dieser Saison nicht so erfreulich waren gibt es noch positives zu berichten, nämlich von den Anfängern. Sie machten bei den Kreis Mini-Meisterschaften auf sich aufmerksam.

In der Altersklasse bis 8 Jahren erreichte Lukas Sternberg den 2. Platz.

Jan Frederik Meyer belegte in der Altersklasse bis 10 Jahre den 5. Platz, nachdem er sich im Viertelfinale gegen den späteren Sieger in 4 knappen Sätzen unterlag.

Maximilian Fröhlich konnte sich in seinen Gruppenspielen leider nicht für die Hauptrunde qualifizieren.

In der Altersklasse bis 12 Jahre belegte Jan-Hendrik Koch den 3. Platz. Lukas Sternberg und auch Jan-Frederik Meyer (als Nachrücker) konnten durch ihre guten Platzierungen bei dem Bezirk Mini-Meisterschaften antreten. Hier zeigten beide in ihrer Altersklasse gute Leistungen, konnten

sich allerdings nicht für die Hauptrunde qualifizieren. Trotzdem für beide ein schöner Erfolg.

Kontakt: Martin Sandmann
04233/1322



... Aus der Nachbarschaft: TSV „Weserstrand“ Intschede ...



Jugend 1 steht mit 24:0 Punkten auf dem 1. Platz der Staffel Nord. Anfang 4. April kommt es zum Endspiel um den Kreismeistertitel gegen den TUS Schaeßel. Außerdem wird Mitte April noch das Masterturnier der besten 4 D-Jugendteams aus dem Kreis Verden ausgespielt. Auch die 2. Weibliche D-Jugendmannschaft spielt eine gute Saison. Nur mit Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs belegt man einen guten 4. Platz. Die weibliche E-Jugend steht in der Meisterrunde mit 18:2 Punkten momentan auch auf dem 1. Platz und hat gute Chancen den Kreismeistertitel zu gewinnen. Im Juni plant die Jugendabteilung wieder eine Abschlussfahrt mit 35 Jugendlichen zu einem Turnier nach Holland!

Hervorragende Leistungen der Intscheder Handballer. Spieltage vor Saisonende wurde der Aufstieg in die Kreisoberliga geschafft. Außerdem spielt im 1. Jahr die Mannschaft im Pokalhalbfinale und kann also noch das Double gewinnen! Die Jugendmannschaften des TSV "Weserstrand" Intschede spielen eine tolle Saison. Hier die Ergebnisse der einzelnen Mannschaften: Die weibliche A-Jugend und die weibliche C-Jugend belegen gute Mittelplätze. Unsere weibliche D-



Die Volleyballer brauchen Unterstützung.

Schnupperkurs bei der Volleyball-Gruppe des TSV "Weserstrand" Intschede.

Der Winter ist fast vorbei, die Vorbereitungen zu den Feldspielen könnten getroffen werden. Noch Spielen wir in der großen Halle und können einige Verstärkungen gebrauchen.

Für die warmen Tage haben wir neben der Sporthalle eine schöne Beachvolleyball Anla-

ge. Da bei uns Frauen und Männer in einer Gruppe spielen, suchen wir interessierte Mitspielerinnen und Mitspieler. Es werden keine Profispieler gesucht sondern Menschen die Spaß an der Bewegung haben. Auch Jugendliche ab 14 Jahren sind bei uns willkommen. Einfach mal reinschauen oder auch gleich mitmachen.

Trainingstage und Zeiten sind: Dienstags von 20.00-22.00 Uhr.



Tierarztpraxis Wulmstorf

Dr. med. vet. Angela Reinecke

Mühlenweg 16
27321 Thedinghausen-Wulmstorf

Telefon 04233 / 94 23 28
Mobil 0162 / 36 26 94 4

Terminsprechstunde:

Mo / Di / Do / Fr **Mi**
10 Uhr - 12 Uhr + 16 Uhr - 18 Uhr 10 Uhr - 12 Uhr
und nach Vereinbarung












Wir planen und bauen...



Ihr leistungsstarker Partner für...

- Grundstücke
- Beratung
- Planung
- Bauleitung
- Ausführung

alles aus einer Hand...

Von der Sanierung
bis zum Neubau

70 Jahre Erfahrung
mit gelehrten Handwerkern
am Bau
zeichnet uns aus!



Ein Vorteil der sich für Sie lohnt!



**Bothe Bau
Blender**

Hallen-March
Tel. 04233/7411
Fax 04233/1607

www.lvm.de



Ich will die Besten!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Bernd Fehmer
Brunnenweg 1
27283 Verden (Aller)
Telefon (04231) 28 82
info@fehmer.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

MARSCH - APOTHEKE



Apothekerin
Barbara Neumann

Blender Hauptstr. 12
27337 Blender

Tel.: 0 42 33 / 16 62
Fax: 0 42 33 / 17 76

schöner wohnen - wir helfen Ihnen



www.raumundobjekt.net
Blender Hauptstr. 30 - Blender - 04233/92866

raum & objekt
möbel küchen



alles für die Schönheit ...
... alles aus einer Hand

WAHLERS

HAAR
KOSMETIK
WELLNESS
LA BIOSPHÉRIQUE

Mühlenberg 6
27337 BLENDER
Tel. 04233 / 272

Grieme

elektro · heizung · sanitär **Haustechnik**

Oister Laake 10
27337 Blender-Oiste
Tel.: 0 42 33 - 94 25 20

Steuerberater

SIEGFRIED STURM

Siegfried Sturm
Steuerberater & Inhaber

Johanniswall 25 · 27283 Verden · Tel.: 0 42 31 - 92 32 -0
Postfach 17 20 · 27267 Verden · Fax: 0 42 31 - 92 32 39
info@steuerberater-sturm.de · www.steuerberater-sturm.de

Service mit Herz

Bruno Schenk

Ich unterstütze Sie bei Arbeiten in Haus und Garten,
biete Fahrdienste an und begleite Sie in der Freizeit.

Rufen Sie mich an: 04233 - 21 75 80



schön(er)leben



**Malereibetrieb
Sven Seevers**
Alte Dorfstr. 37
27337 Blender
Fon 04233 94160
www.svenseevers.de



Rahlmann

Elektro- u.
Sicherheitstechnik

Im Felde 6 · 27337 Blender
Tel. 0 42 33 - 21 74 82 / Fax 21 74 83
www.res-technik.de

**Elektrotechnik · Arbeitsschutz
Maschinen- u. Anlagensicherheit**

Deutschlands Autofahrer haben gewählt

Werkstatt des Vertrauens 2011 ist Garant für Qualität, Sicherheit und Kompetenz

Morsum. Unter diesem Motto startete zum sechsten Mal der Bundeswettbewerb für die ca. 20.000 inhabergeführten Freien Kfz-Mehrmarkenwerkstätten in Deutschland. Teilnehmende Werkstätten konnten Stimmkarten an ihre Kunden verteilen und diese bitten, ihnen das Vertrauen für die erbrachte Leistung auszusprechen. Der ADAC kommentiert wie folgt: „Die Qualität des Werkstatt-Services ist für unsere Mitglieder wichtig, daher begrüßt der ADAC diese Initiative.“ Stimmkarten, die bis Ende Oktober 2010 eingingen, wurden auf Gültigkeit und Einmaligkeit geprüft (denn jeder Autofahrer hat nur eine Stimme), und der gewählten Werkstatt zugeordnet. Am 31. Oktober 2010 wurde dann Bilanz gezogen. Gleichzeitig wurde gefragt, warum Kunden dieser Werkstatt ihre Stimme geben. Die meistgenannten Gründe waren: „volle Mehrmarkenkompetenz, guter Preis und Service, freundliche Beratung, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit“.

Im Einzugsgebiet unserer Zeitung wurde die Kfz-Werkstatt Kfz-Meisterbetrieb Maass aus Morsum von ihren zufriedenen Kunden gewählt. Dieses berechtigt, 2011 mit dem Gütesiegel „Werkstatt des Vertrauens“ zu werben. Der Jahreswettbewerb wird jährlich neu ausgeschrieben, so dass sich teilnehmende Werkstätten durch kundenorientierte Arbeit in jedem Jahr auf's Neue der Jury der Auto-

fahrer stellen müssen. Für Autofahrer, die eine gültige Stimmkarte einsenden, winkt ein attraktiver Preis. Aus allen gültigen eingegangenen Stimmkarten wird ein Pkw-Kleinwagen im Wert von 10.000 Euro verlost. Der Kfz-Betrieb Maass ist unter den letzten 24 Werkstätten gelandet, aus denen letztendlich der PKW ausgelost wird. Und der Kunde, der

der glückliche Gewinner sein könnte, steht auch schon fest. Es handelt sich um Stefan Meyer aus Kirchlinteln. Am 23. Januar wird dieser in Dortmund öffentlich gezogen. In diesem Jahr wurden deutschlandweit 1.352 Freie Kfz-Mehrmarkenwerkstätten von ihren Kunden zur „Werkstatt des Vertrauens 2011“ gewählt.



Das Foto zeigt Edgar Maass, 2. von links, mit seinen Mitarbeitern.

**Wir haben es
wieder
geschafft!**

**WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2011**

ausgewählt vom Autofahrer

Bei der größten Kundenzufriedenheitsabfrage Deutschlands wurden wir zur **WERKSTATT DES VERTRAUENS 2011** gewählt.

Kraftfahrzeug

– Meisterbetrieb –

Maass

Morsumer Schulstraße 53
27321 Morsum
Tel. (0 42 04) 91 31 41
Fax 91 31 44
www.maass-kfz.de
email: info@maass-kfz.de

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN